



Schulinspektion

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**be**  Berlin

# INSPEKTIONSBERICHT

Johannes-Tews-Grundschule (06G03)

März 2020

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                                          |           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Vorwort</b>                                                                                                           | <b>3</b>  |
| <b>1 Rahmenbedingungen der Schule</b>                                                                                    | <b>4</b>  |
| 1.1 Voraussetzungen .....                                                                                                | 4         |
| 1.2 Standort .....                                                                                                       | 5         |
| <b>2 Ergebnisse der Inspektion</b>                                                                                       | <b>6</b>  |
| 2.1 Stärken und Entwicklungsbedarf .....                                                                                 | 6         |
| 2.2 Erläuterungen .....                                                                                                  | 6         |
| 2.3 Qualitätsprofil .....                                                                                                | 9         |
| 2.4 Unterrichtsprofil .....                                                                                              | 10        |
| 2.5 Vergleichende Darstellung der prozentualen Verteilung der Bewertungen des Unterrichts .....                          | 11        |
| 2.6 Vergleichende Darstellung der prozentualen Verteilung der Bewertungen des Unterrichts bezogen auf die Schulart ..... | 12        |
| 2.7 Vergleichende Darstellung der Bewertungen des Unterrichts anhand des Mittelwerts .....                               | 13        |
| <b>3 Daten zur Inspektion</b>                                                                                            | <b>14</b> |
| 3.1 Unterrichtsbesuche .....                                                                                             | 14        |
| 3.2 Ablauf der Inspektion .....                                                                                          | 16        |
| 3.3 Personal/Zuständigkeit .....                                                                                         | 17        |
| <b>4 Bewertungsbogen zum Qualitätsprofil</b>                                                                             | <b>18</b> |
| <b>5 Ergebnisse der Online-Befragungen</b>                                                                               | <b>31</b> |

## Vorwort

Die Inspektion der Johannes-Tews-Grundschule wurde im Januar 2020 durchgeführt. Das Inspektions-team hat die Schule von außen in den Blick genommen und gibt mit diesem Bericht eine Rückmeldung zur Qualität und zum aktuellen Entwicklungsstand der Schule. Die Grundlage für ein gemeinsames Verständnis von guter Schule ist dabei der Handlungsrahmen Schulqualität in Berlin, der dieses in seinen Qualitätsbereichen und Qualitätsmerkmalen definiert.

Mit dem Schuljahr 2017/2018 hat die „dritte Runde“ Schulinspektion in Berlin begonnen. Um der Individualität jeder einzelnen Schule gerecht werden zu können, hat die Schulinspektion dabei deutliche Veränderungen am Verfahren vorgenommen.<sup>1</sup> Der Fokus wird nun auf die Gestaltung der Unterrichtsprozesse, die Unterrichtsentwicklung mit dem schulinternen Curriculum sowie das Schulleitungshandeln und den Umgang mit den Ergebnissen der Schule gelegt.

Qualitätstableau 2017 (auf der Grundlage des Handlungsrahmens Schulqualität in Berlin)

| 1<br>Qualitätsentwicklung                  | 2<br>Unterricht,<br>Lehr- und<br>Lernprozesse                                   | 3<br>Schulkultur                          | 4<br>Schulmanagement                                      | 5<br>Professionalisierung<br>und Personal-<br>management | 6<br>Ergebnisse der Schule                      |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| <b>Inklusion</b>                           |                                                                                 |                                           |                                                           |                                                          |                                                 |
| 1.1<br>Schulprogramm                       | 2.1<br>Schulinternes<br>Curriculum/Unterrichts-<br>entwicklung                  | 3.1<br>Beteiligung                        | 4.1<br>Schulleitungshandeln<br>und Schulgemeinschaft      | 5.1<br>Personalentwicklung                               | 6.1<br>Schulleistungsdaten und<br>Schullaufbahn |
| 1.2<br>Interne Evaluation                  | 2.1.a<br>Sprachbildung<br>2.1.b<br>Medienbildung                                | 3.2<br>Schule als Lebensraum              | 4.2<br>Schulleitungshandeln<br>und<br>Qualitätsmanagement | 5.2<br>Arbeits- und<br>Kommunikationskultur              | 6.2<br>Schulzufriedenheit und<br>Schulimage     |
| 1.3<br>Externe Evaluation                  | 2.2<br>Unterrichtsgestaltung                                                    | 3.3<br>Kooperationen                      | 4.3<br>Verwaltungs- und<br>Ressourcenmanagement           |                                                          |                                                 |
|                                            | 2.3<br>Systematische<br>Förderung und Beratung                                  |                                           | 4.4<br>Unterrichtsorganisation                            |                                                          |                                                 |
| <b>Schulspezifische Qualitätsmerkmale</b>  |                                                                                 |                                           |                                                           |                                                          |                                                 |
| E.1<br>Zusätzliche<br>Sprachförderung      | E.2<br>Ganztag                                                                  | E.3<br>Berufs- und<br>Studienorientierung | E.4<br>Lernfeld                                           | E.5<br>Schulprofil                                       |                                                 |
| E.6<br>Staatliche Europa-<br>Schule Berlin | E.7<br>Zweiter Bildungsweg zur<br>Erlangung der Allgemei-<br>nen Hochschulreife | E.8<br>Schuleigenes Merkmal               |                                                           |                                                          |                                                 |

Bei der Festlegung des Inspektionsrahmens hat das Team das Ergebnis der vorherigen Inspektion, statistische Daten der Bildungsverwaltung, die Ergebnisse der im Anhang<sup>2</sup> einzusehenden Online-Befragungen und schulspezifische Merkmale berücksichtigt. Für die Inspektion der Johannes-Tews-Grundschule wurde somit folgendes zusätzliches Qualitätsmerkmal:

- E.2 Ganztag

Darüber hinaus wählte die Johannes-Tews-Grundschule das Qualitätsmerkmal:

- 3.2 Schule als Lebensraum

Wir bedanken uns bei der Schulgemeinschaft für die Zusammenarbeit und Unterstützung während der Inspektion und hoffen, der Schule mit diesem Bericht Impulse für die weitere Schulentwicklung zu geben. Für den weiteren Weg wünschen wir der Schule viel Erfolg.

<sup>1</sup> Die kompletten Materialien zur Schulinspektion mit einer ausführlichen Darstellung des Verfahrens stehen unter:  
<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/schulinspektion/>

<sup>2</sup> Der Anhang ist Bestandteil des ausführlichen Berichts.

# 1 Rahmenbedingungen der Schule

## 1.1 Voraussetzungen

Die Johannes-Tews-Grundschule liegt in einem ruhigen Wohngebiet in der Nähe der Spanischen Allee im Ortsteil Nikolassee des Bezirks Steglitz-Zehlendorf. Sie ist eine Grundschule mit einem offenen Ganztagsbetrieb.

Die Schule ist, bis auf den vierzügigen zweiten Jahrgang und den zweizügigen sechsten Jahrgang, dreizügig eingerichtet und durchgängig jahrgangsbezogen organisiert. Die Zahl der Lernenden ist in den vergangenen Jahren weitgehend konstant und liegt bei rund 450 Schülerinnen und Schülern. Für sonderpädagogische Förderung erhält die Schule Personalmittel im Umfang von etwa 1,5 Vollzeitstellen.

Die personelle Ausstattung ist ausgeglichen. Insgesamt arbeiten rund 30 Lehrkräfte, 17 Erzieherinnen und Erzieher, eine Sekretärin und ein Schulhausmeister an der Schule. Seit der letzten Schulinspektion fanden auf Leitungsebene mehrere Wechsel statt, phasenweise war die Schulleitung unvollständig bzw. kommissarisch besetzt. Die Schulleiterin, die zuvor langjährig als Konrektorin an der Schule tätig war, ist seit dem Schuljahr 2019/2020 im Amt. Die Funktionsstelle der Konrektorin ist kommissarisch besetzt.

Umfangreiche Informationen zur personellen und sächlichen Ausstattung der Schule sowie zur Zahl der Schülerinnen und Schüler sind im Schulverzeichnis des Landes Berlin abgebildet. Dort ist auch der vorherige Inspektionsbericht zu finden.

Sie gelangen zu den Daten der Johannes-Tews-Grundschule über die Startseite des Schulverzeichnisses:

<https://www.bildung.berlin.de/Schulverzeichnis/>

## 1.2 Standort

Die Johannes-Tews-Grundschule ist auf drei fußläufig voneinander gelegene Standorte verteilt. Das große, 1927 errichtete denkmalgeschützte Hauptgebäude wird in Teilen auch vom Werner-von-Siemens-Gymnasium genutzt, mit dem sich die Schule das Schulgelände teilt. Pausenhof und Sportanlagen, die Aula sowie die moderne helle Mensa werden von beiden Schulen im Wechsel genutzt. Die Mensa wurde im laufenden Schuljahr auf 150 Plätze ergänzt. Für das Gebäude ist eine vollständige Sanierung vorgesehen, deren Beginn auf frühestens 2025 festgelegt wurde.

Die Jahrgänge 3 bis 6 sind auf zwei Etagen im Haupthaus untergebracht. Die Klassenräume sind eher klein. Für Teilungsunterricht stehen drei Gruppenräume zur Verfügung, häufig nutzen die Lehrkräfte auch die Flure für Gruppenarbeiten. Seit der letzten Inspektion hat die Schule ihre technische Ausstattung erweitert und ist inzwischen WLAN-Pilotschule. Alle Klassenräume sind mit einem Computer und einem festinstallierten Beamer, teilweise auch mit Dokumentenkameras ausgestattet; zusätzlich steht auf jeder Etage ein Laptopwagen zur Verfügung. Im gesamten Gebäude besteht Internetzugang über WLAN. Zur flexibleren Sitzgestaltung ist ein Klassenraum mit höhenverstellbaren Stühlen eingerichtet, dies ist für alle Klassenzimmer geplant. Je zwei Unterrichtsräume pro Haus erhielten zudem einen zusätzlichen Schallschutz mit einem verbesserten Audiosystem; dies erleichtert insbesondere Kindern mit dem Förderschwerpunkt „Hören“ das Lernen.

Die Aula wurde in den vergangenen Jahren renoviert und von den Fördervereinen beider Schulen mit neuer Ton- und Lichttechnik sowie Schallschutzwänden versehen. Der mit einer Vielzahl von Instrumenten ausgestattete Bühnenhinterraum wird für Musikunterricht genutzt. Der Sportunterricht findet in der in das Haus integrierten kleinen Sporthalle durchgängig in Doppelbelegung mit zwei Klassen statt. Mit der Neugestaltung des Dachgeschosses wurden Räumlichkeiten geschaffen, die die Zusammenarbeit des Kollegiums erleichtern, da ansonsten kein zentrales Lehrkräftezimmer zur Verfügung steht. Hier wurde eine Teamlounge als Rückzugs- und Besprechungsraum, ein Konferenzzimmer mit mobilen Computerarbeitsplätzen sowie ein weiterer Teamraum mit Materialien aller Fachbereiche eingerichtet. Dieser wird zudem für Sitzungen oder Elterngespräche genutzt. Ebenfalls im Dachgeschoss befindet sich ein Raum für Förderunterricht in den Bereichen Lese-Rechtschreib-Schwäche und Dyskalkulie. In den Fluren werden in Vitrinen und Wandkästen Werke aus dem Kunstunterricht, Arbeitsergebnisse von Kindern sowie Urkunden und Preise von Wettbewerben präsentiert. Aushänge und die in allen Häusern installierten digitalen Schwarzen Bretter informieren Mitarbeitende, Schülerschaft und Besucher über den aktuellen Vertretungsplan sowie Termine und Veranstaltungen.

Neben dem Schulhof mit Spiel- und Klettergeräten wird der Sportplatz als Bewegungs- und Spielfläche in den Pausen mitgenutzt. Über einen Parkweg ist der 1992 errichtete Neubau, der zweite Standort, erreichbar. Hier sind die Klassen der Schulanfangsphase und die Räume der ergänzenden Förderung und Betreuung für die Klassen eins bis drei untergebracht. Tischgruppen in den geräumigen Flurbereichen ermöglichen hier Kleingruppenunterricht oder Einzelunterstützung. Die Klassenräume werden zudem in die Nachmittagsgestaltung einbezogen. Die hier für Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher zur Verfügung stehenden Aufenthaltsräume sind sehr beengt. Zum Neubau gehören ein eigenes Außengelände mit großem Spielplatz sowie der wiederbelebte Schulgarten mit Gemüsebeeten, Obstbäumen und Zierpflanzen. Am dritten Standort, der alten Direktorenvilla auf der Rückseite des Sportplatzes, sind die Betreuungsräume der Kinder ab Jahrgangsstufe 4 gemütlich und mit vielen Anregungen zur kreativen Betätigung eingerichtet. Auch zu diesem Haus gehört ein eigener Garten mit Spielmöglichkeiten.

## 2 Ergebnisse der Inspektion

### 2.1 Stärken und Entwicklungsbedarf

#### Stärken

- strukturiert und zielorientiert handelnde Schulleiterin mit klaren Vorstellungen zur Schulentwicklung
- vielfältiges, von der gesamten Schulgemeinschaft getragenes Schulleben
- Organisation und Umsetzung der ergänzenden Förderung und Betreuung innerhalb des offenen Ganztags

#### Entwicklungsbedarf

- Lernarrangements, welche die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler stärker berücksichtigen und problemorientiertes Lernen stärker in den Fokus nehmen
- Fortsetzung der Arbeit am schulinternen Curriculum

### 2.2 Erläuterungen

Die Schulleiterin hat in ihrer erst kurzen Amtszeit umsichtig und unter Einbeziehung der Schulgemeinschaft eine Bestandaufnahme durchgeführt und Handlungsfelder identifiziert, Entwicklungsschwerpunkte gesetzt und erste Maßnahmen durchgeführt. Wesentliche Aspekte sind der Aufbau transparenter Arbeits- und Kommunikationsstrukturen sowie die Stärkung von Teamstrukturen und die Schaffung einer konstruktiven Kommunikationskultur. Dazu wurden mehrere Studientage durchgeführt, an denen das Kollegium gemeinsam mit Unterstützung externer Berater Festlegungen erarbeitete, die für Planungssicherheit und Verlässlichkeit sorgen. Diese umfassen verbindliche Besprechungszeiten, Wege des Informationsaustauschs und die Organisation von Förderangeboten. So trifft die Schulleiterin sich regelmäßig mit der koordinierenden Erzieherin, der erweiterten Schulleitung (ESL), der Fachkonferenzleiterin der Schulanfangsphase (SaPh) sowie mit den Leitungen der einzelnen schulischen Gremien, wie dem GEV-Vorstand und dem Schülerparlament. Durch die Einführung von Dienstmails, den offenen Onlinekalender, Schulbriefe sowie die digitalen Tafeln in den Fluren stellt sie den Informationsfluss sicher und ermöglicht durch das Prinzip der „offenen Tür“ ihres Büros schnelle aktuelle Absprachen. Auf Basis dieser Strukturen wurde bereits die Haus- und Pausenordnung überarbeitet, das neue Leitbild entwickelt und ein Entwurf des neuen Schulprogramms verfasst. Themenbezogene Steuergruppen zur Erstellung eines systematischen Fortbildungskonzeptes, zur Ausbildung von Konfliktlotsen sowie zur Konkretisierung des Medienkonzeptes haben ihre Arbeit aufgenommen.

Das schulinterne Curriculum liegt für alle Fächer mit einem Arbeitsstand von August 2018 vor. Die Fachcurricula enthalten in einer einheitlichen und übersichtlichen Darstellungsform Hinweise zu den Standards des Rahmenlehrplans, eher allgemeine Aussagen zu angestrebten Kompetenzen und nur wenige auf Unterrichtsinhalte bezogene Konkretisierungen. Die separate Übersicht zu den übergreifenden The-

men des Rahmenlehrplans zeigt stichpunktartig die Zuordnung der Themen zu den Fächern und Jahrgängen, ohne diese konkret auszuweisen. Fachübergreifende oder fächerverbindende Projekte und Unterrichtsvorhaben werden teilweise aufgeführt, die thematische Verzahnung von Fächern und eine Abstimmung über die systematische Anwendung von Methoden werden jedoch nicht deutlich.

Auf Aspekte der durchgängigen Sprachbildung gibt es einzelne Hinweise in Fachcurricula, wie z. B. die Nutzung einer Rechtschreibampel und des Lesepiloten als Texterschließungsstrategie. Eine Vernetzung mit verbindlichen Absprachen für alle Fächer und Jahrgänge gibt es jedoch nicht. Auch der systematische Aufbau digitaler Medienkompetenz ist nicht in den Fachcurricula ausgewiesen. Das Medienkonzept liefert eine Bestandsaufnahme der medialen Ausstattung und führt Möglichkeiten des Einsatzes auf, wie die Nutzung der Anton-App<sup>3</sup> in den Fächern Deutsch und Mathematik der SaPh und die erste Gestaltung von Power-Point-Präsentationen in Klasse 4. Eine Auseinandersetzung mit den Chancen und Risiken digitaler Medien erfolgt eher anlassbezogen in den sogenannten Soko-Stunden<sup>4</sup> z. B. zum Thema Cybermobbing, aber auch durch die Einbindung von Präventionsangeboten der Polizei.

Die Lehrkräfte sorgen für gute Lern- und Arbeitsbedingungen, die durch einen freundlichen und wertschätzenden Umgang miteinander geprägt sind. Die Lernenden arbeiten diszipliniert und in der Regel zielstrebig, wobei sie nicht Erledigtes häufig als Hausaufgabe erhalten. Die Lehrenden schaffen vielseitige Sprechkanäle, geben den Lernenden die Möglichkeit zu umfassenden Äußerungen von Ideen und Meinungen und achten auf die Anwendung von Fachbegriffen. In einigen Klassenräumen hängen zur Unterstützung Plakate mit individuell gestalteten Fachwortschatzsammlungen zu den aktuellen Unterrichtsthemen. Die Lernarrangements beinhalten häufig festgelegte Arbeitsschritte, vorgegebene Lösungswege und eindeutige Ergebnisse. Selten ermöglichen z. B. Lerntheken oder Stationen mit Aufgabensammlungen, beispielsweise zum Üben für eine Klassenarbeit, dass die Kinder eine Auswahl treffen und in ihrem eigenen Lerntempo arbeiten. Nur in wenigen Sequenzen befassen sich die Lernenden mit Aufgabenstellungen, die eine Problemfrage aufwerfen oder entdeckendes Lernen anregen. Im Vergleich zu den Ergebnissen der letzten Inspektion verzeichnen Lernformen, in denen sich die Kinder mit ergebnisoffenen Aufgabenstellungen auseinandersetzen, ihre Arbeitswege selbständig, gegebenenfalls auch in Gruppen, organisieren und sich über ihre Vorgehensweisen und Ergebnisse austauschen einen deutlichen Rückgang. Auch herausfordernde Aufgaben, die die Fähigkeiten der leistungsstarken Schülerschaft berücksichtigen und die Anlass zur Diskussion unterschiedlicher Lösungswege bieten, haben nun einen geringeren Anteil am Unterricht. Die interaktiven Whiteboards setzten die Lehrkräfte selten und vorrangig als Tafelersatz ein. An den Inspektionstagen erhielten die Schülerinnen und Schüler vereinzelt die Möglichkeit, Laptops zu nutzen, wie etwa zum Üben mit einem Lernprogramm oder um ihre Arbeitsergebnisse zu visualisieren. Dabei greifen die Lehrkräfte auf individuell erworbenen Erfahrungen der Kinder in der Mediennutzung zurück.

Die Analyse der Vergleichsarbeiten VERA 3<sup>5</sup> erfolgt nach einem gemeinsam festgelegten verbindlichen Konzept, wonach die Ergebnisse in der Gesamtkonferenz sowie in der Jahrgangsstufenkonferenz ausgewertet werden. Die Rückmeldungen werden mit den Eltern besprochen und bei der Formulierung von

<sup>3</sup> Anton-App ist eine Lern-Applikation für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler für die Fächer Mathematik und Deutsch von der Grundschule bis zum Gymnasium.

<sup>4</sup> Soko-Stunden: Das sind Stunden mit Schwerpunkt „Sozialkompetenz“ in denen der Klassenrat von Schülerinnen und Schülern durchgeführt und über gemeinsame Anliegen gesprochen wird.

<sup>5</sup> VERA 3 steht für die zentralen Vergleichsarbeiten der 3. Jahrgangsstufe in Deutsch und Mathematik.

Förderplänen zur Hilfe genommen. Ebenso werden die Ergebnisse der Lernausgangslage regelmäßig analysiert. Schülerinnen und Schüler mit einer festgestellten Dyskalkulie oder einer Lese-Rechtschreib-Schwäche erhalten unterrichtsergänzend eine spezifische Förderung in Kleingruppen.

Das von Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern, Eltern und Kindern gemeinsam gestaltete Schulleben gehört zum Selbstverständnis der Johannes-Tews-Grundschule. Hierzu zählt einerseits die aktive Mitbestimmung beispielsweise bei der auch durch das Schülerparlament verabschiedeten neuen Haus- und Pausenordnung. Andererseits gehören dazu zur Tradition gewordene Feste beispielsweise zur Einschulung, zur Verabschiedung der 6. Klassen oder die Faschings- und Weihnachtsfeiern. Fest im Jahreslauf verankert ist die Teilnahme an zahlreichen außerschulischen Wettbewerben wie „Klasse! Wir singen“ sowie die Ausrichtung schuleigener Turniere, wie das Ball-über-die-Schnur-Turnier. Im Zweijahresrhythmus werden in Form von Mini-EM und Mini-WM Fußballfeste veranstaltet, in deren Vorfeld sich alle Klassen fächerverbindend in Projektform mit einem ihnen zugelosten Land beschäftigen. Auch im musikalisch-künstlerischen Bereich erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln und besondere Begabungen einzubringen, wie in dem jährlichen Zirkusprojekt der 2. Klassen, der Schulband, der Musicalaufführung und in regelmäßigen Theaterprojekten einzelner Klassen. Durch Spendenaktionen, wie dem Adventsbasar, unterstützt die Schulgemeinschaft soziale Projekte. Am Tag der offenen Tür stellen Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe drei ihre Schule der Öffentlichkeit vor. Mit zahlreichen Kooperationspartnern führen Klassen gesellschaftswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Projekte durch und suchen außerschulische Lernorte auf. Der in Kooperation mit der „GemüseAckerdemie“ wiederbelebte Schulgarten wird von einzelnen Klassen und dem Wahlpflichtkurs „Volle Möhre“ bewirtschaftet und gepflegt und wird in die Nachmittagsgestaltung eingebunden. Dieses gemeinschaftliche Wirken innerhalb des vielfältigen Schullebens wird vom Kollegium, den Eltern und den Schülerinnen und Schülern durch hohen Einsatz gewürdigt und geschätzt. Im Rahmen der Schulfeste erhalten die Kinder für ihre besonderen Leistungen öffentlich Urkunden und erfahren durch die Ausstellung von Pokalen in den Vitrinen eine besondere Würdigung.

Der Ganztagsbereich ist ein wesentlicher Teil des Schullebens. Im Unterricht unterstützen die Erzieherinnen und Erzieher die Kinder vor allem in der Schulanfangsphase. Die Angebote am Nachmittag sind breit gefächert und reichen von Arbeitsgemeinschaften zum Entdecken und Forschen über kreative Angebote wie Basteln und Malen oder Schulband bis hin zu sportlichen Aktivitäten wie Segeln, Tennis und Fußball durch externe Kooperationspartner. An vier Tagen in der Woche betreuen die Erzieherinnen und Erzieher die Hausaufgabenzeit. Lesenächte, Ausflüge z. B. in den Zoo, das Faschingsfest oder auch interne Wettbewerbe sind Höhepunkte der ergänzenden Förderung und Betreuung. In der Kinderkonferenz der 3. Jahrgangsstufe bringen die Schülerinnen und Schüler ihre Wünsche zur Ganztagsgestaltung ein. Die Erzieherinnen und Erzieher sind in die Schulentwicklung eingebunden und haben für die übergreifenden Themen des Rahmenlehrplans Bezüge zur Ganztagsgestaltung ausgearbeitet.

Die Johannes-Tews-Grundschule wird ihren im Leitbild formulierten Werten von Toleranz, Engagement und Wertschätzung im schulischen Alltag gerecht. Die ebenfalls im Leitbild verankerte Selbstverantwortlichkeit hat im täglich erteilten Unterricht allerdings noch keine tragende Rolle. Insbesondere das individualisierte Lernen mit dem Blick auf die unterschiedlichen Stärken und Bedarfe der Kinder zeigt Entwicklungspotenzial. Insgesamt ist die Schule allerdings ein Lernort, der durch vielfältige Angebote den Interessen der Schülerinnen und Schülern gerecht wird und ihnen die Möglichkeit bietet, an Entscheidungsprozessen außerhalb des Unterrichtes mitzuwirken.

## 2.3 Qualitätsprofil<sup>6</sup>

| Qualitätsbereich 1: Qualitätsentwicklung                        |                                                            | Bewertung               |           |
|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------|-----------|
|                                                                 |                                                            | 2013/2014               | 2019/2020 |
|                                                                 | <b>1.1</b> Schulprogramm                                   | <b>A</b>                | *         |
|                                                                 | <b>1.2</b> Interne Evaluation                              | <b>A</b>                | *         |
| Qualitätsbereich 2: Unterricht, Lehr- und Lernprozesse          |                                                            | Bewertung               |           |
|                                                                 |                                                            | 2013/2014               | 2019/2020 |
|                                                                 | <b>2.1</b> Schulinternes Curriculum/Unterrichtsentwicklung | <b>B</b>                | <b>B</b>  |
|                                                                 | <b>2.1.a</b> Sprachbildung                                 | *                       | <b>B</b>  |
|                                                                 | <b>2.1.b</b> Medienbildung                                 | *                       | <b>B</b>  |
|                                                                 | <b>2.2</b> Unterrichtsgestaltung                           | siehe Unterrichtsprofil |           |
|                                                                 | <b>2.3</b> Systematische Förderung und Beratung            | <b>A</b>                | <b>A</b>  |
| Qualitätsbereich 3: Schulkultur                                 |                                                            | Bewertung               |           |
|                                                                 |                                                            | 2013/2014               | 2019/2020 |
|                                                                 | <b>3.1</b> Beteiligung                                     | <b>A</b>                | *         |
|                                                                 | <b>3.2</b> Schule als Lebensraum                           | *                       | <b>A</b>  |
|                                                                 | <b>3.3</b> Kooperationen                                   | <b>A</b>                | *         |
| Qualitätsbereich 4: Schulmanagement                             |                                                            | Bewertung               |           |
|                                                                 |                                                            | 2013/2014               | 2019/2020 |
|                                                                 | <b>4.1</b> Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft      | <b>A</b>                | <b>A</b>  |
|                                                                 | <b>4.2</b> Schulleitungshandeln und Qualitätsmanagement    | <b>A</b>                | <b>A</b>  |
| Qualitätsbereich 5: Professionalisierung und Personalmanagement |                                                            | Bewertung               |           |
|                                                                 |                                                            | 2013/2014               | 2019/2020 |
|                                                                 | <b>5.1</b> Personalentwicklung und Personaleinsatz         | <b>B</b>                | *         |
|                                                                 | <b>5.2</b> Arbeits- und Kommunikationskultur im Kollegium  | <b>A</b>                | *         |
| Qualitätsbereich 6: Ergebnisse der Schule                       |                                                            | Bewertung               |           |
|                                                                 |                                                            | 2013/2014               | 2019/2020 |
|                                                                 | <b>6.1</b> Schulleistungsdaten und Schullaufbahn           | <b>A</b>                | <b>A</b>  |
|                                                                 | <b>6.2</b> Schulzufriedenheit und Schulimage               | <b>A</b>                | *         |
| Schulspezifische Qualitätsmerkmale                              |                                                            | Bewertung               |           |
|                                                                 |                                                            | 2013/2014               | 2019/2020 |
|                                                                 | <b>E.2</b> Ganztag                                         | <b>A</b>                | <b>A</b>  |

\* (nicht bewertet): Dieses Qualitätsmerkmal war im Inspektionsrahmen der vorherigen Inspektion nicht enthalten bzw. es ist im Inspektionsrahmen dieser Inspektion nicht enthalten.

<sup>6</sup> Das Qualitätsprofil der Johannes-Tews-Grundschule beinhaltet verpflichtende Qualitätsmerkmale (grau unterlegt) und schulspezifische Merkmale. Hierzu und zur Definition der Bewertungen siehe Kapitel 4.

## 2.4 Unterrichtsprofil

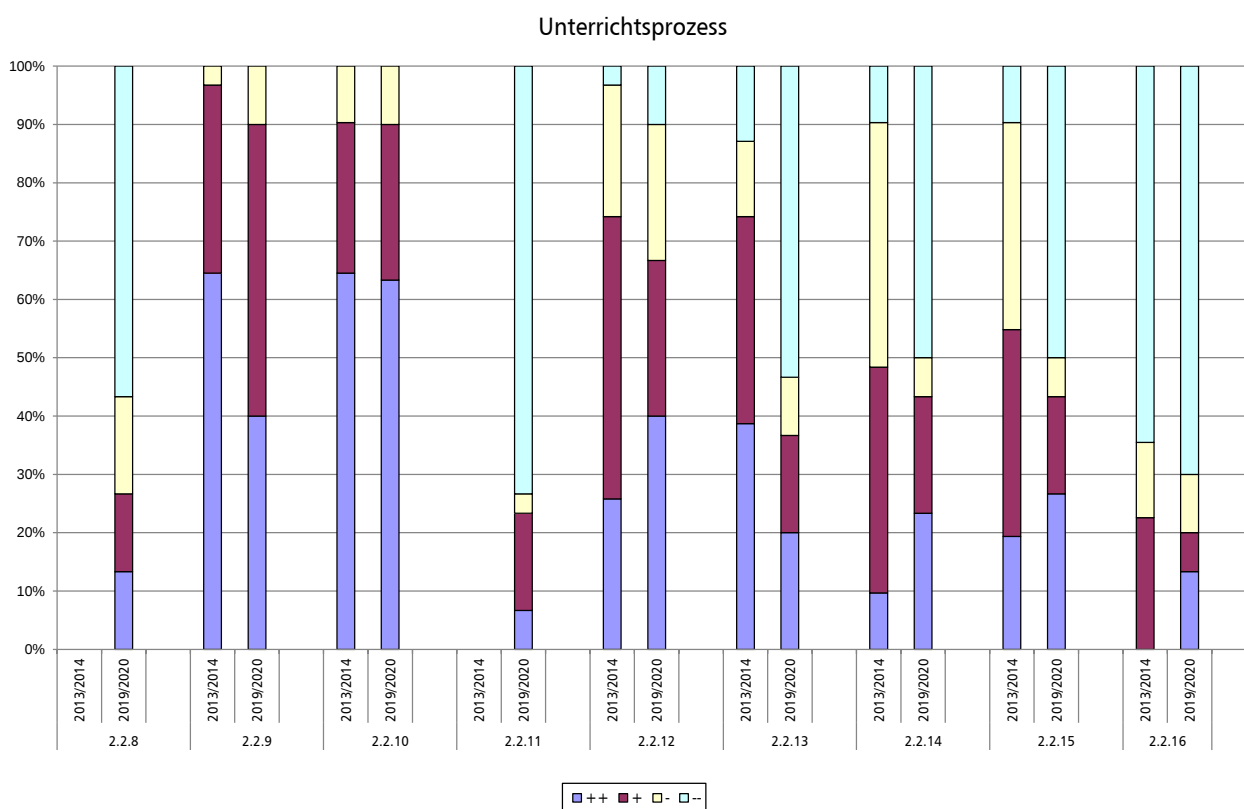
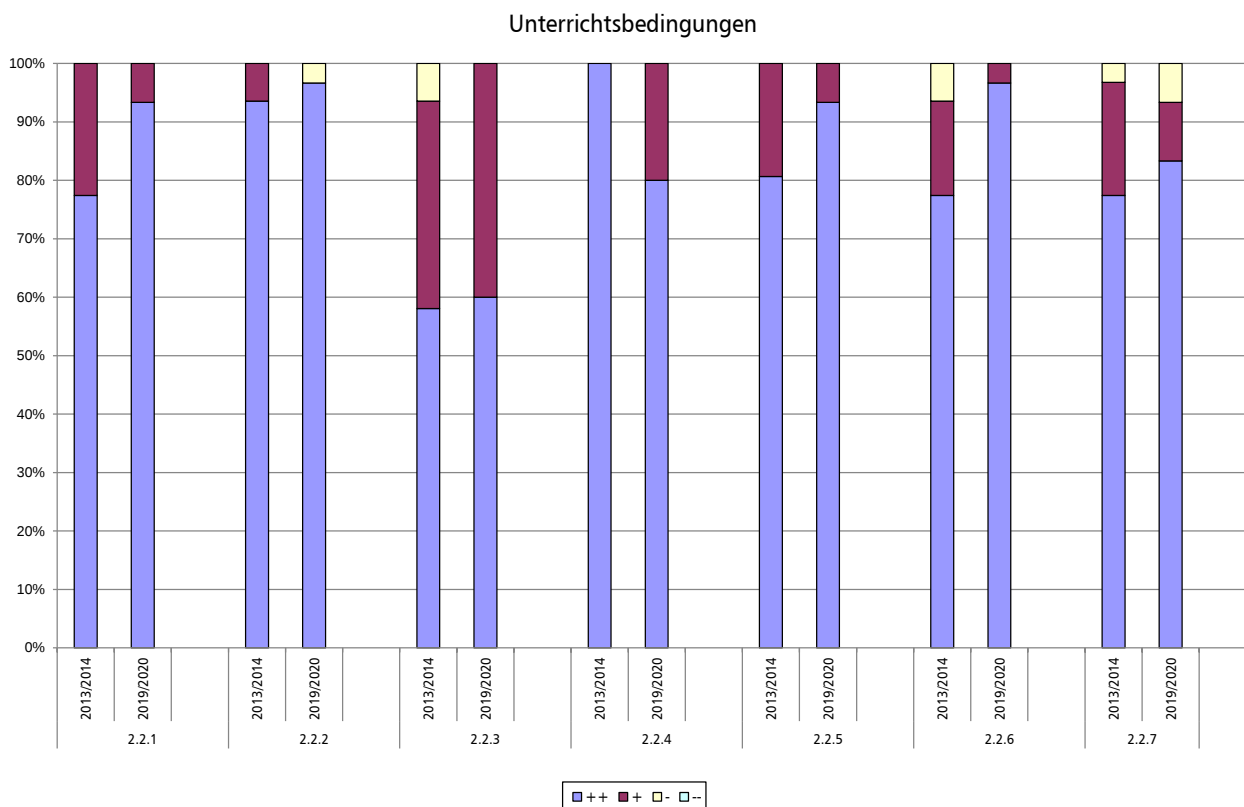
| Unterrichtsbedingungen                                                                       | ++   | +    | -    | --   | Mittelwert <sup>7</sup> |           |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|-------------------------|-----------|
|                                                                                              |      |      |      |      | 2013/2014               | 2019/2020 |
| <b>2.2.1</b> Lehr- und Lernzeit                                                              | 93 % | 7 %  | 0 %  | 0 %  | 3,77                    | 3,93      |
| <b>2.2.2</b> Lern- und Arbeitsbedingungen                                                    | 97 % | 0 %  | 3 %  | 0 %  | 3,94                    | 3,93      |
| <b>2.2.3</b> Strukturierung und transparente Zielausrichtung                                 | 60 % | 40 % | 0 %  | 0 %  | 3,52                    | 3,60      |
| <b>2.2.4</b> Kooperation des pädagogischen Personals<br>(bewertet in 5 Unterrichtssequenzen) | 80 % | 20 % | 0 %  | 0 %  | 4,00                    | 3,80      |
| <b>2.2.5</b> Verhalten der Schülerinnen und Schüler im Unterricht                            | 93 % | 7 %  | 0 %  | 0 %  | 3,81                    | 3,93      |
| <b>2.2.6</b> Pädagogisches Klima im Unterricht                                               | 97 % | 3 %  | 0 %  | 0 %  | 3,71                    | 3,97      |
| <b>2.2.7</b> Förderung der Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft                           | 83 % | 10 % | 7 %  | 0 %  | 3,74                    | 3,77      |
| Unterrichtsprozess                                                                           | ++   | +    | -    | --   | Mittelwert              |           |
|                                                                                              |      |      |      |      | 2013/2014               | 2019/2020 |
| <b>2.2.8</b> Reflexion des Lernprozesses                                                     | 13 % | 13 % | 17 % | 57 % | *                       | 1,83      |
| <b>2.2.9</b> Fachimmanentes, fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen                | 40 % | 50 % | 10 % | 0 %  | 3,61                    | 3,30      |
| <b>2.2.10</b> Methodenwahl                                                                   | 63 % | 27 % | 10 % | 0 %  | 3,55                    | 3,53      |
| <b>2.2.11</b> Medienbildung                                                                  | 7 %  | 17 % | 3 %  | 73 % | *                       | 1,57      |
| <b>2.2.12</b> Sprachbildung                                                                  | 40 % | 27 % | 23 % | 10 % | 2,97                    | 2,97      |
| Individualisierung von Lernprozessen                                                         | ++   | +    | -    | --   | Mittelwert              |           |
|                                                                                              |      |      |      |      | 2013/2014               | 2019/2020 |
| <b>2.2.13</b> Innere Differenzierung                                                         | 20 % | 17 % | 10 % | 53 % | 3,00                    | 2,03      |
| <b>2.2.14</b> Selbstständiges Lernen                                                         | 23 % | 20 % | 7 %  | 50 % | 2,48                    | 2,17      |
| <b>2.2.15</b> Kooperatives Lernen                                                            | 27 % | 17 % | 7 %  | 50 % | 2,65                    | 2,20      |
| <b>2.2.16</b> Problemorientiertes Lernen                                                     | 13 % | 7 %  | 10 % | 70 % | 1,58                    | 1,63      |

Die Symbole in der Bewertungsskala sind folgendermaßen definiert:

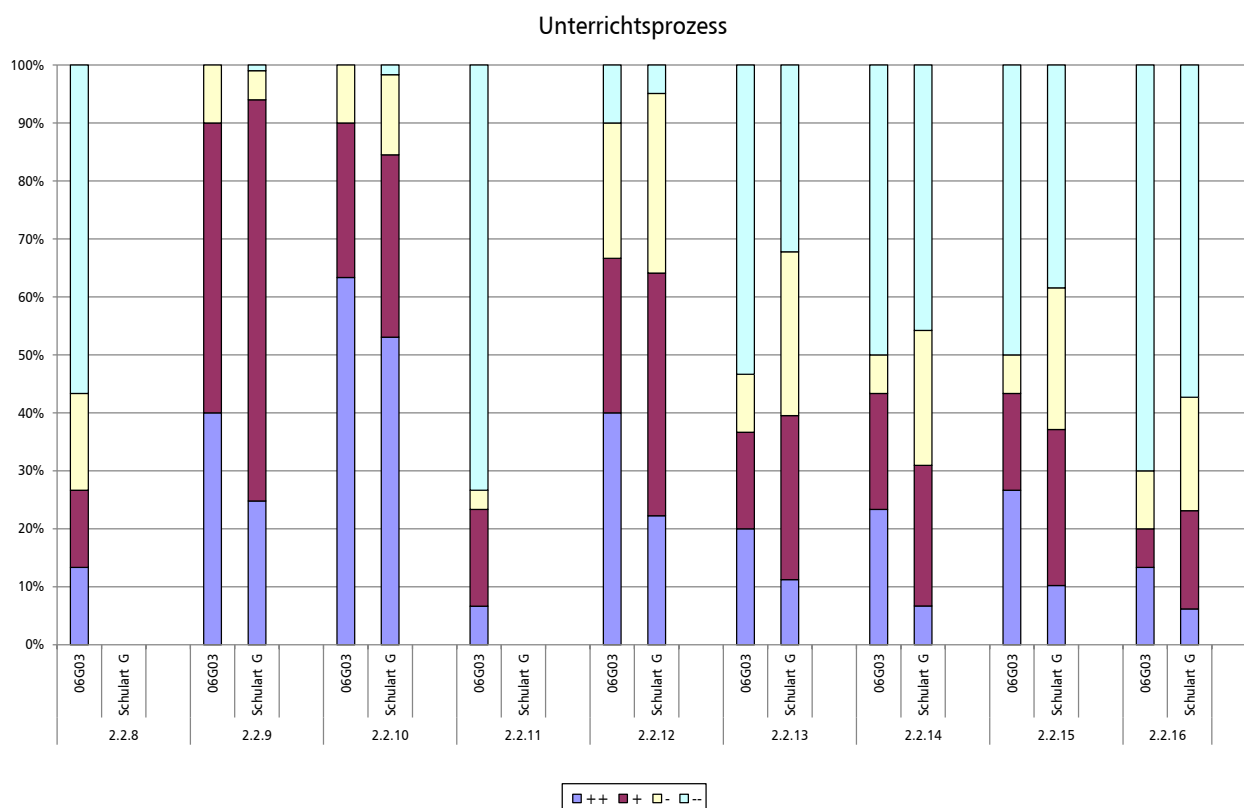
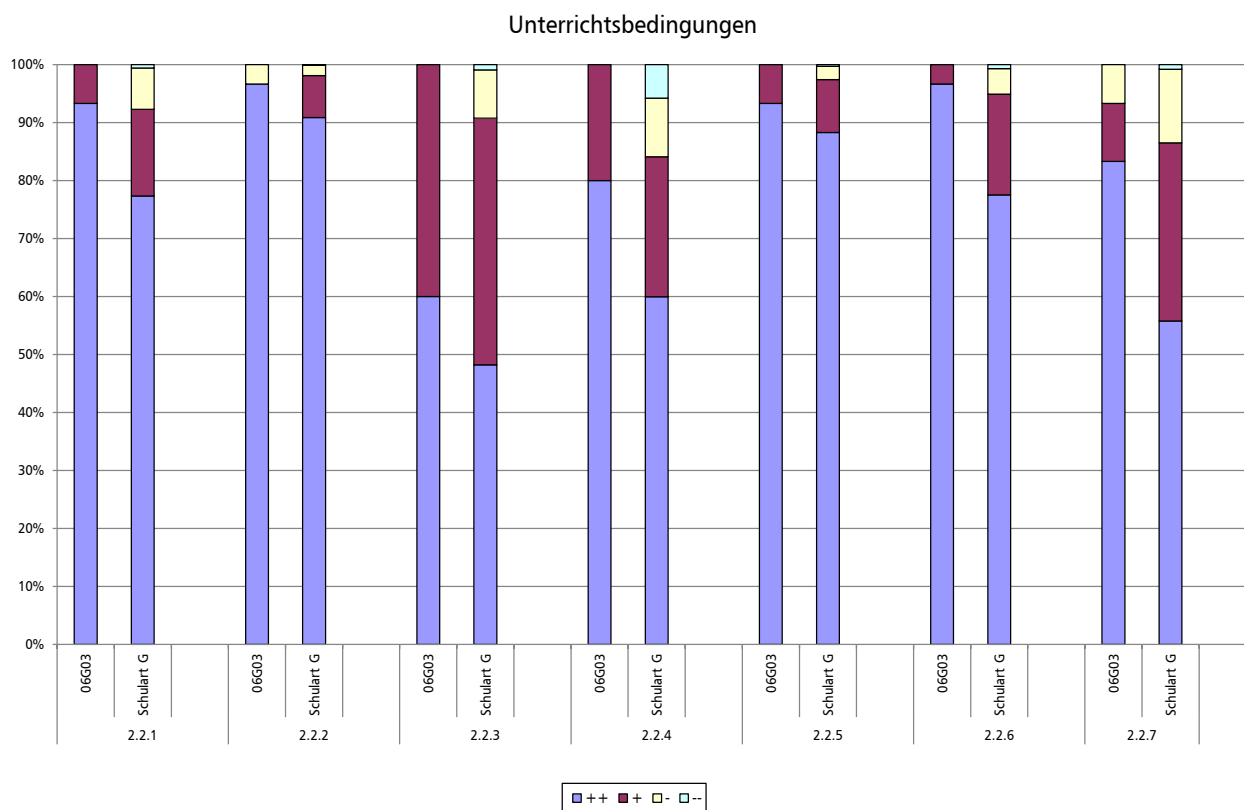
- ++ trifft zu
- + trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft nicht zu

<sup>7</sup> Für die Berechnung des Mittelwerts sind der Bewertung „++“ der Wert 4, der Bewertung „+“ der Wert 3, der Bewertung „-“ der Wert 2 und der Bewertung „--“ der Wert 1 zugeordnet.

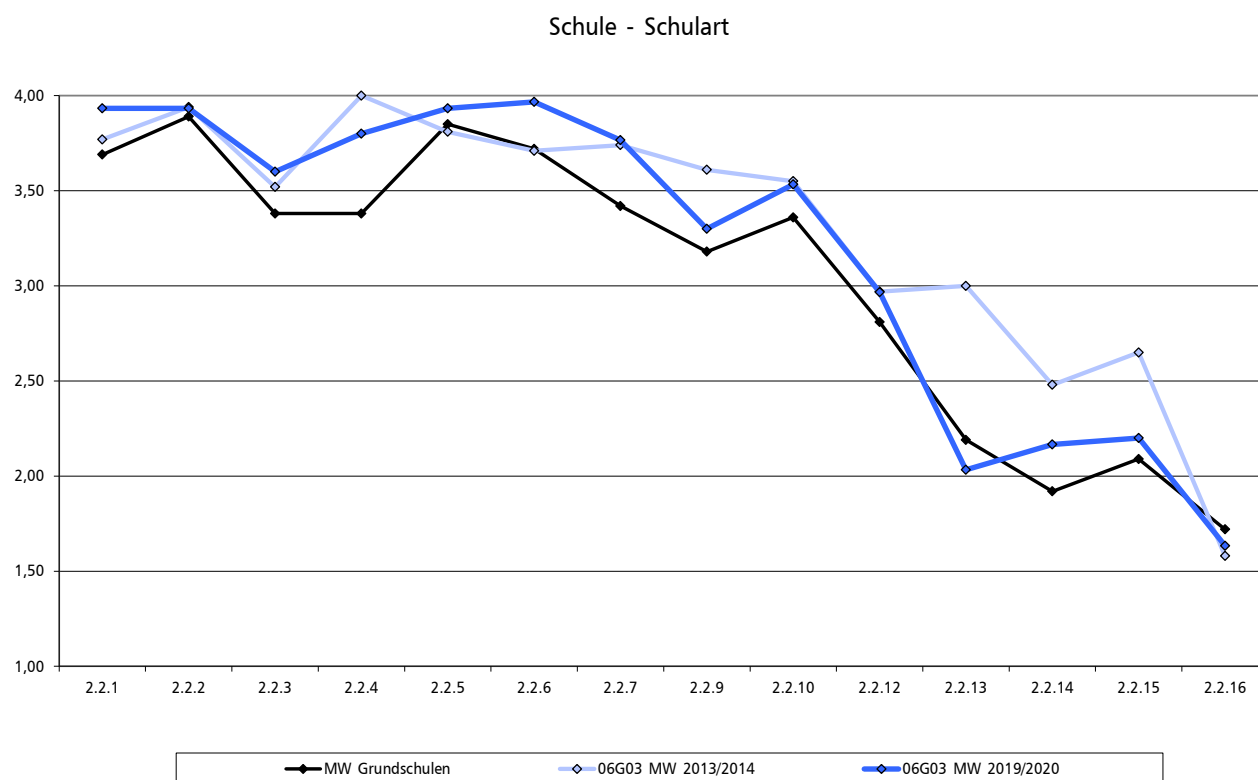
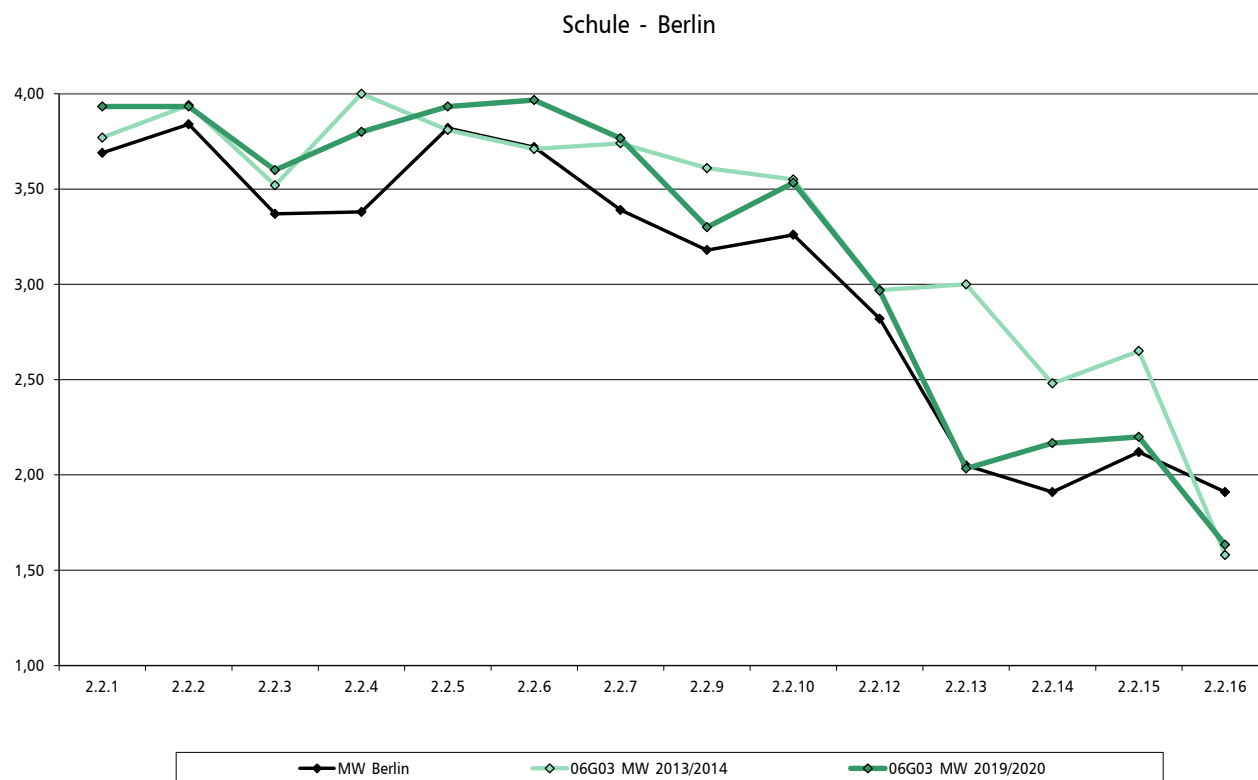
## 2.5 Vergleichende Darstellung der prozentualen Verteilung der Bewertungen des Unterrichts



## 2.6 Vergleichende Darstellung der prozentualen Verteilung der Bewertungen des Unterrichts bezogen auf die Schullart



## 2.7 Vergleichende Darstellung der Bewertungen des Unterrichts anhand des Mittelwerts<sup>8</sup>



<sup>8</sup> Das Profilmerkmal 2.2.4 „Kooperation des pädagogischen Personals“ wurde bei der vorherigen Inspektion nicht bewertet.

### 3 Daten zur Inspektion

#### 3.1 Unterrichtsbesuche

|                                                           |    |
|-----------------------------------------------------------|----|
| Anzahl der besichtigten 20-minütigen Unterrichtssequenzen | 30 |
|-----------------------------------------------------------|----|

| Anfangssequenzen | Mittelsequenzen | Endsequenzen |
|------------------|-----------------|--------------|
| 21               | 1               | 8            |

Größe der gesehenen Lerngruppen

| ≤ 5 Schüler                           | ≤ 10 Schüler | ≤ 15 Schüler | ≤ 20 Schüler | ≤ 25 Schüler | ≤ 30 Schüler | > 30 Schüler |
|---------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 1                                     | 2            | 3            | 7            | 15           | 0            | 2            |
| durchschnittliche Lerngruppenfrequenz |              |              |              | 21           |              |              |

| Verspätungen | Anzahl der Schüler/innen | Anzahl der Sequenzen |
|--------------|--------------------------|----------------------|
|              | 7                        | 3                    |

eingesetzte Medien<sup>9</sup>

##### neue bzw. digitale Medien

|      |                                          |
|------|------------------------------------------|
| 13 % | Computer als Arbeits-Präsentationsmittel |
| 13 % | interaktives Whiteboard                  |
| -    | Dokumentenkamera                         |
| 3 %  | Notebook/Tablet/Smartphone               |

##### analoge, visuelle Medien

|      |                                          |
|------|------------------------------------------|
| 43 % | Tafel/Whiteboard                         |
| -    | OHP                                      |
| 7 %  | Plakat, Flipchart, Pinnwand, Wandzeitung |
| 13 % | Audiomedien                              |

##### Printmedien

|      |                                                |
|------|------------------------------------------------|
| 7 %  | Fachbuch/Lehrbuch                              |
| 3 %  | ergänzende Lektüre                             |
| 10 % | Nachschlagewerke (z. B. Duden, Tabellen, etc.) |

##### sonstige Medien

|      |                                                                                                 |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 50 % | Heft/Hefter/Arbeitsheft                                                                         |
| 43 % | Arbeitsblätter/Aufgabenblätter                                                                  |
| 50 % | Fachrequisiten (für die Hand der Schüler/innen)                                                 |
| 30 % | Fachrequisiten (Demonstrationsgegenstände, Modelle, Werkzeuge u. ä. für die Hand der Lehrkraft) |

<sup>9</sup> prozentuale Angabe bezogen auf die Anzahl der gesehenen Unterrichtssequenzen

## wesentliche Elemente/Aktivitäten im Unterricht<sup>10</sup>

|      |                                        |
|------|----------------------------------------|
| 17 % | Lehrkraftvortrag/Lehrkraftpräsentation |
| 33 % | Anleitung durch die Lehrkraft          |
| 43 % | Unterrichtsgespräch                    |
| 3 %  | Fragend-entwickelndes Gespräch         |
| 7 %  | Schülervortrag/Schülerpräsentation     |
| -    | Brainstorming                          |
| 3 %  | Diskussion/Debatte/Gesprächskreis      |
| 43 % | Bearbeiten neuer Aufgaben              |
| 60 % | Üben/Wiederholen                       |
| 10 % | Kontrollieren von (Haus-)Aufgaben      |

|      |                                    |
|------|------------------------------------|
| 13 % | Stationenlernen/Lernbuffet         |
| 3 %  | Tagesplan/Wochenplan               |
| -    | Lernwege/Kompetenzraster           |
| -    | Lerntagebuch, Portfolio            |
| 17 % | Entwerfen/Planen                   |
| -    | Untersuchen/Analysieren            |
| 3 %  | Experimentieren                    |
| 13 % | Konstruieren/Produzieren           |
| 13 % | Bewegungs-<br>/Entspannungsübungen |
| 20 % | Lernspiel/Planspiel/Rollenspiel    |

|                       |      |
|-----------------------|------|
| PC waren vorhanden in | 93 % |
|-----------------------|------|

## Verteilung der Sozialformen in den gesehenen Unterrichtssequenzen

| Sozialform                           | Frontalunterricht | Einzelarbeit | Partnerarbeit | Gruppenarbeit |
|--------------------------------------|-------------------|--------------|---------------|---------------|
| prozentuale Verteilung <sup>11</sup> | 80 %              | 53 %         | 17 %          | 17 %          |

Die Besuche waren über alle Jahrgangsstufen verteilt. Das Inspektionsteam sah im Rahmen der Unterrichtsbeobachtungen 95 % der an den Inspektionstagen unterrichtenden Pädagoginnen und Pädagogen der Schule.

<sup>10</sup> prozentuale Angabe bezogen auf die Anzahl der gesehenen Unterrichtssequenzen

<sup>11</sup> Die Summe kann über 100 % liegen, da in einer Unterrichtssequenz mehrere Sozialformen beobachtet werden können.

### 3.2 Ablauf der Inspektion

|                                                            |                               |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| Online-Befragungen                                         | vom 13.11.2019 bis 04.12.2019 |
| Vorgespräch und Schulrundgang                              | 12.12.2019                    |
| 30 Unterrichtsbesuche                                      | 21.01.2020 und 23.01.2020     |
| Präsentation der Schule durch die Schulleiterin            | 21.01.2020                    |
| Gespräche mit der Sekretärin und dem Hausmeister           |                               |
| Interview mit neun Schülerinnen und Schülern <sup>12</sup> |                               |
| Interview mit acht Lehrerinnen und Lehrern                 |                               |
| Interview mit fünf Erziehungsberechtigten                  |                               |
| Interview mit der koordinierenden Fachkraft                |                               |
| Interview mit acht Erzieherinnen und Erziehern             | 23.01.2020                    |
| Interview mit der Schulleiterin                            |                               |
| Interview mit der stellvertretenden Schulleiterin          |                               |
| Präsentation des Berichts                                  | April/Mai 2020                |

<sup>12</sup> Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gruppeninterviews hatte das Inspektionsteam im Rahmen des Vorgesprächs ausgewählt. Auf eine angemessene Berücksichtigung der Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter wurde geachtet.

### 3.3 Personal/Zuständigkeit

| Schulleitung                                   |                 |
|------------------------------------------------|-----------------|
| Schulleiterin                                  | Frau Herrmann   |
| stellvertretende Schulleiterin (kommissarisch) | Frau Eichberger |

| pädagogisches Personal                     |    |
|--------------------------------------------|----|
| Lehrkräfte                                 | 23 |
| Erzieherinnen und Erzieher                 | 17 |
| Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter | 2  |

| Unterrichtsversorgung                            |         |
|--------------------------------------------------|---------|
| Prozentuale Ausstattung zum Inspektionszeitpunkt | 104,4 % |

| weiteres Personal |   |
|-------------------|---|
| Sekretärin        | 1 |
| Schulhausmeister  | 1 |

| Zuständigkeit |                                                                                                    |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schulbehörde  | Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, vertreten durch den zuständigen Stadtrat Herrn Mückisch |
| Schulaufsicht | Frau Dethloff                                                                                      |

## 4 Bewertungsbogen zum Qualitätsprofil

### Normierungstabelle

Die Bewertung der einzelnen Merkmale innerhalb des Qualitätsprofils erfolgt über Indikatoren. Die folgende Tabelle zeigt die für die entsprechende Bewertung eines Qualitätsmerkmals erforderliche Mindestzahl an Indikatoren, die mit „trifft zu“ oder „trifft eher zu“ bewertet sein müssen.

In den Klammern ist die Anzahl der Indikatoren angegeben, die mindestens mit „trifft zu“ bewertet sein müssen.

| Bewertung | Anzahl der mit „trifft zu“ bzw. „trifft eher zu“ bewerteten Indikatoren |          |          |          |          |          |          |          |          |          |           |           |           |           |           |           |           |           |           |           |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
|           | 2                                                                       | 3        | 4        | 5        | 6        | 7        | 8        | 9        | 10       | 11       | 12        | 13        | 14        | 15        | 16        | 17        | 18        | 19        | 20        | 21        |
| <b>A</b>  | 2<br>(1)                                                                | 3<br>(1) | 3<br>(2) | 4<br>(2) | 5<br>(2) | 6<br>(3) | 6<br>(3) | 7<br>(4) | 8<br>(4) | 9<br>(4) | 10<br>(5) | 10<br>(5) | 11<br>(6) | 12<br>(6) | 13<br>(6) | 14<br>(7) | 14<br>(7) | 15<br>(8) | 16<br>(8) | 17<br>(8) |
| <b>B</b>  | 2                                                                       | 2        | 2*       | 3        | 4        | 4        | 5        | 5        | 6        | 7        | 7         | 8         | 8         | 9         | 10        | 10        | 11        | 11        | 12        | 12        |
| <b>C</b>  | 1                                                                       | 1        | 2        | 2        | 2        | 3        | 3        | 4        | 4        | 4        | 5         | 5         | 6         | 6         | 6         | 7         | 7         | 8         | 8         | 8         |

\* Bei zwei positiven Bewertungen muss eine der beiden mindestens „++“ sein, bei mehr als zwei positiven Bewertungen gilt diese Zusatzbedingung für die Bewertung „B“ nicht

| Qualitätsbereich 2: Unterricht, Lehr- und Lernprozesse                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| 2.1 Schulinternes Curriculum / Unterrichtsentwicklung                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |      |
| Qualitätskriterien                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Wert |
| <b>2.1.1 Schulinternes Curriculum</b>                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |      |
| Indikatoren                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1. Das schulinterne Curriculum enthält fachbezogene, kompetenzorientierte Festlegungen für alle Jahrgangsstufen/Bildungsgänge. <sup>13</sup>                                                                                                                                                                                                                                           | -    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 2. Für allgemeinbildende Schulen:<br>Im schulinternen Curriculum sind die Vereinbarungen zu den Teilen A und B des Rahmenlehrplans schulspezifisch integriert.                                                                                                                                                                                                                         | -    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 3. Für allgemeinbildende Schulen:<br>Für das Basiscurriculum Sprachbildung ist der Kompetenzerwerb jahrgangsspezifisch (horizontale Verknüpfungen zwischen den Fächern/Lernbereichen) und jahrgangsübergreifend (vertikal aufsteigende Verknüpfungen) ausgewiesen.<br>Für berufsbildende Schulen:<br>Der Kompetenzzuwachs in der Sprachbildung ist bildungsgangspezifisch ausgewiesen. | --   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 4. Für allgemeinbildende Schulen:<br>Für das Basiscurriculum Medienbildung ist der Kompetenzerwerb jahrgangsspezifisch und jahrgangsübergreifend ausgewiesen.                                                                                                                                                                                                                          | -    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 5. Für übergreifende Themen ist der Kompetenzerwerb jahrgangsspezifisch und jahrgangsübergreifend bzw. bildungsgangspezifisch ausgewiesen.                                                                                                                                                                                                                                             | +    |
| <b>2.1.2 Unterrichtsentwicklung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |      |
| Indikatoren                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1. Unterrichtsentwicklung ist fester Bestandteil der Besprechungen in den Fachkonferenzen, Jahrgangsstufenteams/Bildungsgangkonferenzen und/oder anderen pädagogischen Arbeitsgruppen.                                                                                                                                                                                                 | +    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 2. In den Fachkonferenzen, Jahrgangsstufenteams/Bildungsgangkonferenzen und/oder anderen pädagogischen Arbeitsgruppen werden konkrete Unterrichtsvorhaben abgestimmt.                                                                                                                                                                                                                  | +    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 3. In den Fachkonferenzen, Jahrgangsstufenteams/Bildungsgangkonferenzen und/oder anderen pädagogischen Arbeitsgruppen werden Unterrichtsmethoden abgestimmt.                                                                                                                                                                                                                           | -    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 4. In den Fachkonferenzen, Jahrgangsstufenteams/Bildungsgangkonferenzen und/oder anderen pädagogischen Arbeitsgruppen wird der Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien abgestimmt.                                                                                                                                                                                                       | +    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 5. Die Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung werden in der Schule umgesetzt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | +    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 6. Die Fachverantwortlichen informieren regelmäßig über die Inhalte der Regionalkonferenzen der Fächer (spezielle Regionalkonferenzen für berufsbildende Schulen).                                                                                                                                                                                                                     | ++   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 7. Für berufsbildende Schulen:<br>Es gibt Abstimmungen des Lehr- und Lernangebots mit anderen Schulen bzw. Betrieben und überbetrieblichen Ausbildungsstätten.                                                                                                                                                                                                                         | #    |
| <b>2.1.3 Anwendungsbezug der Lehr- und Lerngegenstände</b>                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |      |
| Indikatoren                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1. Im Unterricht werden Themen projektorientiert behandelt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | +    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 2. Fachübergreifende und/oder fächerverbindende Projekte sind in den Unterricht implementiert.                                                                                                                                                                                                                                                                                         | +    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 3. Die Schule nutzt systematisch die besonderen Lernerfahrungen an außerschulischen Lernorten.                                                                                                                                                                                                                                                                                         | ++   |
| <b>2.1.4 Leistungsbewertung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |      |
| Indikatoren                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 1. Das schulinterne Curriculum enthält Festlegungen zur Leistungsbewertung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | ++   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 2. Für die Fächer liegen konkrete und aktuelle Beschlüsse zur Leistungsbewertung vor.                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | ++   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 3. Für die Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden sind die Kriterien der Leistungsbewertung in den Fächern transparent.                                                                                                                                                                                                                                                      | ++   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 4. Die Lehrkräfte sorgen dafür, dass die Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden kontinuierlich über den Leistungsstand informiert sind.                                                                                                                                                                                                                                      | ++   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 5. Für allgemeinbildende Schulen:<br>Die Erziehungsberechtigten werden über die Bewertungsmaßstäbe informiert.                                                                                                                                                                                                                                                                         | +    |
| <b>Bewertung</b> <span style="margin-left: 20px;">A <input type="checkbox"/></span> <span style="margin-left: 20px;">B <input checked="" type="checkbox"/></span> <span style="margin-left: 20px;">C <input type="checkbox"/></span> <span style="margin-left: 20px;">D <input type="checkbox"/></span> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |      |

**zusätzliche Normierungsbedingung:**

A: in jedem Kriterium mindestens 1 Indikator +; 2.1.a und 2.1.b mindestens „C“

<sup>13</sup> Die Indikatoren zur Inklusion sind durch eine Unterstreichung gekennzeichnet.

| 2.1.a Sprachbildung                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Wert |
| <b>2.1.a.1 Durchgängige Sprachbildung</b>                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |      |
| <b>Indikatoren</b>                                                                                                                      | 1. Eine Sprachbildungscoordination unterstützt aktiv die schulischen Gremien bzw. Arbeitsgruppen (z. B. Sprachbildungsordinator/in, Steuergruppe oder professionelle Lerngemeinschaft zur Sprachbildung).                                                                                                                                                                     | #    |
|                                                                                                                                         | 2. <u>Die Schule verständigt sich über sprachbildende Maßnahmen bzw. Methoden zur Unterstützung der Ziele im Unterricht</u> (z. B. Spracherwerb, Training von Lese-/Schreibflüssigkeit, Vermittlung von Lese-/Schreibstrategien, Bewertungsgrundlage für mdl./schriftl. Beiträge, Absprachen zu Operatoren, Erhöhung des Sprachanteils durch kommunikative Lernarrangements). | +    |
|                                                                                                                                         | 3. Die Fachkonferenzen stimmen sich über ihren Beitrag zur durchgängigen Sprachbildung ab (fachspezifische Konkretisierung im schulinternen Curriculum).                                                                                                                                                                                                                      | -    |
|                                                                                                                                         | 4. <u>Schülerinnen/Schüler/Auszubildende/Studierende mit sprachlichen Schwierigkeiten werden durch Angebote zielgerichtet gefördert</u> (z. B. Glossare, Texterschließungsstrategien, Tandemlesen, Lesepaten, temporäre Lerngruppen wie auch Sprachlernklassen oder Brückenkurse).                                                                                            | +    |
|                                                                                                                                         | 5. <i>Für allgemeinbildende Schulen:</i><br>Schülerinnen/Schüler/Auszubildende/Studierende mit guten Sprachkenntnissen werden durch gezielte Angebote gefördert (z. B. Debattierclub, Sprachcamps, temporäre Lerngruppen).                                                                                                                                                    | -    |
|                                                                                                                                         | 6. An der Schule sind zusätzliche Sprachbildungsangebote etabliert (z. B. Projekte, Wettbewerbe, Theater, Schülerzeitung, auch in Kooperation mit außerschulischen Partnern).                                                                                                                                                                                                 | +    |
|                                                                                                                                         | 7. <u>Mehrsprachigkeit wird im schulischen Alltag als Ressource genutzt.</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | #    |
|                                                                                                                                         | 8. <i>Für Schulen mit Sprachlernklassen:</i><br>Spezifische Fortbildungsangebote werden besucht und im Kollegium kommuniziert.                                                                                                                                                                                                                                                | #    |
| <b>Bewertung</b> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |      |

**zusätzliche Normierungsbedingungen:**

A: 2.2.12 (im Unterrichtsprofil) liegt über dem Mittelwert der Schulart

| 2.1.b Medienbildung                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                              |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                              | Wert |
| <b>2.1.b.1 Lernen mit digitalen Medien</b>                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                              |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Die Schule nutzt regelmäßig webbasierte Plattformen (Informationsaustausch, Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Rechercheaufträge, Unterrichtsgestaltung).                                                                         | +    |
|                                                                                                                                         | 2. Die Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden erhalten regelmäßig die Gelegenheit, zu Lerninhalten Medien zu produzieren.                                                                                                          | +    |
|                                                                                                                                         | 3. Die Schule ermöglicht den Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden Praxiserfahrungen im Medienbereich durch besondere Angebote (Arbeitsgemeinschaften, Schülerzeitung, Homepage, Event-Teams, Angebote von Kooperationspartnern). | +    |
|                                                                                                                                         | 4. In den Gremien sind Maßnahmen zur Förderung der digitalen Bildung im Unterricht vereinbart (Internetführerschein, Tabletklassen, Recherche, Präsentation, Software).                                                                      | -    |
|                                                                                                                                         | 5. <i>Für berufsbildende Schulen:</i><br>In den Gremien sind Maßnahmen zum Kompetenzerwerb der Auszubildenden/Studierenden für die digitale Arbeitswelt vereinbart.                                                                          | #    |
|                                                                                                                                         | 6. <i>Für ISS, Gymnasien, berufsbildende Schulen:</i><br>Die Schule bietet die Möglichkeit der freien Nutzung von Medien (Schüleraufenthaltsraum, Internetcafé, Chat-Point, Bibliothek).                                                     | #    |
| <b>2.1.b.2 Lernen über digitale Medien</b>                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                              |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Die Schule fördert den reflektierten Umgang der Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/ Studierenden mit Medien (Chancen und Risiken, Datenschutz, Recht am eigenen Bild, Persönlichkeitsrechte in der Mediengesellschaft).                  | +    |
|                                                                                                                                         | 2. Alle beteiligten Gruppen haben sich auf Regeln des verantwortungsvollen Umgangs mit Medien verständigt (Schulprogramm, Klassenregeln, Hausordnung).                                                                                       | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. <i>außer berufsbildende Schulen:</i><br>Zwischen Schule und Erziehungsberechtigten findet ein Austausch in Erziehungsfragen zur Medienutzung statt.                                                                                       | ++   |
| <b>Bewertung</b> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                                                                              |      |

| 2.2 Unterrichtsgestaltung - Indikatoren zum Unterrichtsprofil     |                                                                                                                                                |       |
|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>2.2.1 Lehr- und Lernzeit</b>                                   |                                                                                                                                                |       |
| Indikatoren                                                       | 1. Der Unterricht beginnt pünktlich bzw. endet nicht vorzeitig (bezogen auf Anfangs- und Endsequenzen).                                        | 100 % |
|                                                                   | 2. Der Anteil an Warte- und Leerlaufzeiten für die Schüler/innen ist gering.                                                                   | 93 %  |
|                                                                   | 3. Der Anteil der sachfremd verwendeten Lehr- und Lernzeit ist gering.                                                                         | 100 % |
| <b>2.2.2 Lern- und Arbeitsbedingungen</b>                         |                                                                                                                                                |       |
| Indikatoren                                                       | 1. Die Raumgestaltung (auch die Sitzordnung) ist alters- und bedarfsgerecht.                                                                   | 97 %  |
|                                                                   | 2. Die Lehrkraft sorgt unter den gegebenen räumlichen Bedingungen für eine förderliche Lernumgebung (Ausgestaltung, Sauberkeit, Lüftung usw.). | 97 %  |
|                                                                   | 3. Die Lehrkraft stellt Lehr- und Lernmaterialien in ausreichender Anzahl zur Verfügung.                                                       | 97 %  |
| <b>2.2.3 Strukturierung und transparente Zielausrichtung</b>      |                                                                                                                                                |       |
| Indikatoren                                                       | 1. Die Unterrichtsschritte sind nachvollziehbar und klar strukturiert.                                                                         | 100 % |
|                                                                   | 2. Die Lehrkraft gibt Hinweise zum Unterrichtsverlauf                                                                                          | 70 %  |
|                                                                   | 3. und zu den Unterrichtszielen.                                                                                                               | 50 %  |
|                                                                   | 4. Das Erreichen von Unterrichtszielen wird thematisiert.                                                                                      | 13 %  |
|                                                                   | 5. Arbeitsanweisungen sind stimmig und eindeutig formuliert (wenig Verständnisnachfragen).                                                     | 100 % |
| <b>2.2.4 Kooperation des pädagogischen Personals</b>              |                                                                                                                                                |       |
| Indikatoren                                                       | 1. Es ist erkennbar, dass Lehrkräfte bzw. Lehrkräfte und Erzieher/innen nach Absprache handeln.                                                | 60 %  |
|                                                                   | 2. Lehrkräfte bzw. Lehrkräfte und Erzieher/innen nutzen die gemeinsame Unterrichtszeit effizient.                                              | 80 %  |
| <b>2.2.5 Verhalten der Schülerinnen und Schüler im Unterricht</b> |                                                                                                                                                |       |
| Indikatoren                                                       | 1. Sie gehen freundlich miteinander um.                                                                                                        | 100 % |
|                                                                   | 2. Sie stören nicht den Unterricht.                                                                                                            | 93 %  |
|                                                                   | 3. Niemand wird ausgegrenzt.                                                                                                                   | 100 % |
| <b>2.2.6 Pädagogisches Klima im Unterricht</b>                    |                                                                                                                                                |       |
| Indikatoren                                                       | 1. Die Lehrkraft sorgt für eine angstfreie Lernatmosphäre.                                                                                     | 100 % |
|                                                                   | 2. Die Ansprache an die Lernenden ist respektvoll und wertschätzend.                                                                           | 97 %  |
|                                                                   | 3. Die Lehrkraft geht fair mit allen Schülerinnen und Schülern um.                                                                             | 93 %  |
|                                                                   | 4. Der Führungsstil der Lehrkraft ist partizipativ.                                                                                            | 37 %  |
|                                                                   | 5. Die Lehrkraft reagiert erzieherisch angemessen auf Regelverstöße bzw. es gibt keine.                                                        | 100 % |

|                                                                               |                                                                                                                                               |       |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>2.2.7 Förderung der Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft</b>            |                                                                                                                                               |       |
| Indikatoren                                                                   | 1. Die Lehrkraft fördert bei einzelnen Schülerinnen und Schülern die Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand.                               | 97 %  |
|                                                                               | 2. Das Selbstvertrauen der Schüler/innen wird gefördert (z. B. Anerkennung, Lob, Würdigung von Leistungen).                                   | 77 %  |
|                                                                               | 3. Die Leistungsanforderungen sind transparent.                                                                                               | 93 %  |
|                                                                               | 4. Die Leistungsanforderungen sind erfüllbar.                                                                                                 | 97 %  |
|                                                                               | 5. Die Leistungsanforderungen sind herausfordernd.                                                                                            | 93 %  |
| <b>2.2.8 Reflexion des Lernprozesses</b>                                      |                                                                                                                                               |       |
| Indikatoren                                                                   | 1. Schüler/innen erhalten die Möglichkeit, eigene bzw. die Leistungen anderer einzuschätzen.                                                  | 20 %  |
|                                                                               | 2. Es wird Material zur Reflexion eingesetzt (z. B. Selbsteinschätzungsbogen/Lerntagebuch/Logbuch, Kompetenzraster).                          | 7 %   |
|                                                                               | 3. Lern-/Reflexionsergebnisse bzw. Fehleranalysen werden für den weiteren Lernprozess verwendet.                                              | 27 %  |
|                                                                               | 4. Eine Feedbackkultur ist erkennbar (bezogen auf den Lerngegenstand, auf das Lehrkräftehandeln, Feedbackregeln).                             | 23 %  |
| <b>2.2.9 Fachimmanentes, fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen</b> |                                                                                                                                               |       |
| Indikatoren                                                                   | 1. Im Unterricht werden fachliche Inhalte vermittelt.                                                                                         | 100 % |
|                                                                               | 2. Im Unterricht werden überfachliche Arbeits- und Lerntechniken (Methoden, Präsentationen) vermittelt oder angewendet.                       | 27 %  |
|                                                                               | 3. Es gibt Verknüpfungen mit Inhalten außerhalb des Faches (Lebensweltbezug, andere Fächer, aktuelle Ereignisse).                             | 27 %  |
| <b>2.2.10 Methodenwahl</b>                                                    |                                                                                                                                               |       |
| Indikatoren                                                                   | 1. Die Lehrkraft gestaltet den Unterricht anregend und motivierend.                                                                           | 87 %  |
|                                                                               | 2. Die Schüler/innen arbeiten interessiert mit und sind zielgerichtet aktiv.                                                                  | 100 % |
|                                                                               | 3. Der Unterricht ist methodisch abwechslungsreich gestaltet.                                                                                 | 50 %  |
|                                                                               | 4. Die gewählten Methoden unterstützen den Lernprozess                                                                                        | 87 %  |
|                                                                               | 5. Die Lehr- und Lernmaterialien sind alters- und bedarfsgerecht (z. B. aktuell, didaktisch sinnvoll, leicht zugänglich).                     | 80 %  |
| <b>2.2.11 Medienbildung</b>                                                   |                                                                                                                                               |       |
| Indikatoren                                                                   | 1. Die Lehrkraft bindet digitale Medien zur Unterstützung des Lernprozesses ein.                                                              | 23 %  |
|                                                                               | 2. Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, zur Informationsbeschaffung bzw. -verarbeitung zwischen digitalen oder analogen Medien zu wählen. | 10 %  |
|                                                                               | 3. Die Schüler/innen präsentieren ihre Arbeitsergebnisse mit digitalen Medien.                                                                | 3 %   |
|                                                                               | 4. Im Unterricht wird der Umgang mit digitalen Medien reflektiert.                                                                            | 3 %   |

|                                          |                                                                                                                                                                                        |      |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| <b>2.2.12 Sprachbildung</b>              |                                                                                                                                                                                        |      |
| <b>Indikatoren</b>                       | 1. Die Lehrkraft ist vorbildlich in der Sprachanwendung.                                                                                                                               | 83 % |
|                                          | 2. Die Lehrkraft unterstützt bzw. achtet auf einen angemessenen Gebrauch der Bildungs- Fremd-, bzw. der Fachsprache.                                                                   | 83 % |
|                                          | 3. Der Unterricht enthält Phasen zum Hörverstehen (30,0 %) bzw. zum Leseverstehen (26,7 %).                                                                                            | 50 % |
|                                          | 4. Der Unterricht enthält umfassendere Sprechanlässe (36,7 %) bzw. Schreibenanlässe (23,3 %).                                                                                          | 53 % |
|                                          | 5. Der Redeanteil der Schüler/innen ist hoch.                                                                                                                                          | 60 % |
|                                          | 6. Die Lehrkraft fördert die Kommunikation in der Lerngruppe.                                                                                                                          | 50 % |
| <b>2.2.13 Innere Differenzierung</b>     |                                                                                                                                                                                        |      |
| <b>Indikatoren</b>                       | 1. Es gibt individuelle leistungsdifferenzierte Lernangebote.                                                                                                                          | 30 % |
|                                          | 2. Es gibt Aufgaben, die individuelle Lösungswege bzw. Lösungen ermöglichen.                                                                                                           | 20 % |
|                                          | 3. Die Lehrkraft eröffnet unterschiedliche Möglichkeiten des Lernzugangs und der Bearbeitung des Lerngegenstands (auditiv, visuell, taktil usw.).                                      | 17 % |
|                                          | 4. Für die Schüler/innen bestehen Wahlmöglichkeiten entsprechend ihren Interessen und Neigungen.                                                                                       | 30 % |
|                                          | 5. Die Lehrkraft gibt individuelle Lernhilfen (Strukturhilfen, Nachschlagewerke).                                                                                                      | 20 % |
| <b>2.2.14 Selbstständiges Lernen</b>     |                                                                                                                                                                                        |      |
| <b>Indikatoren</b>                       | 1. Die Schüler/innen organisieren Lernprozesse/Unterrichts- bzw. Arbeitsabläufe selbstständig.                                                                                         | 43 % |
|                                          | 2. Die Schüler/innen nutzen selbstständig zur Verfügung stehende Hilfsmittel und Lernmaterialien wie (Wörter-)Bücher, Lexika, Visualisierungen, Karteien, Instrumente.                 | 23 % |
|                                          | 3. Sie sammeln selbstständig und zielgerichtet Informationen zum Thema und                                                                                                             | 23 % |
|                                          | 4. kontrollieren selbstständig ihre Arbeitsergebnisse.                                                                                                                                 | 23 % |
| <b>2.2.15 Kooperatives Lernen</b>        |                                                                                                                                                                                        |      |
| <b>Indikatoren</b>                       | 1. Die Schüler/innen geben sich Hilfestellungen, unterstützen sich und                                                                                                                 | 37 % |
|                                          | 2. kooperieren miteinander.                                                                                                                                                            | 40 % |
|                                          | 3. Teamorientierte Aufgabenstellungen werden im Unterricht gestellt.                                                                                                                   | 30 % |
|                                          | 4. Teamkompetenzen werden gefördert bzw. sind erkennbar (Teamabsprachen, Aufgabenverteilung, Protokoll).                                                                               | 23 % |
| <b>2.2.16 Problemorientiertes Lernen</b> |                                                                                                                                                                                        |      |
| <b>Indikatoren</b>                       | 1. Im Unterricht werden ergebnisoffene bzw. problemorientierte Fragestellungen behandelt (entdeckendes Lernen, Nachdenken über Lösungswege/Herangehensweisen notwendig/keine Routine). | 17 % |
|                                          | 2. Unterschiedliche Lösungsansätze werden im Unterricht zugelassen (z. B. Probieren, Assoziieren, lautes Denken).                                                                      | 23 % |
|                                          | 3. Die Schüler/innen tauschen sich über Lernwege und Lösungsansätze aus.                                                                                                               | 10 % |
|                                          | 4. Unterschiedliche Lösungsansätze werden im Unterricht erörtert.                                                                                                                      | 7 %  |

| 2.3 Systematische Förderung und Beratung                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                   |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                   | Wert |
| <b>2.3.1 Förderung und Unterstützung von Schülerinnen/Schülern/Auszubildenden/Studierenden</b>                                          |                                                                                                                                                                                                                   |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. <u>Die Schule praktiziert lernprozessbegleitende Diagnostik (bzw. Lernstandserhebung).</u>                                                                                                                     | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. <u>Die Schule hat Angebote zur Förderung Leistungsstärkerer aller Jahrgangsstufen/Bildungsgänge.</u>                                                                                                           | -    |
|                                                                                                                                         | 3. <u>Die Schule hat Angebote zur Förderung von Leistungsschwächeren bzw. Schülerinnen/Schülern/Auszubildenden/Studierenden mit Lernproblemen.</u>                                                                | ++   |
|                                                                                                                                         | 4. <u>Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden durch besondere Maßnahmen unterstützt.</u>                                                                                                        | +    |
|                                                                                                                                         | 5. <u>Es gibt aktuelle Förderpläne, die individuelle Fördermaßnahmen zur Lernunterstützung beinhalten.</u>                                                                                                        | -    |
|                                                                                                                                         | 6. <u>Regelmäßige Lernstandsgespräche mit Schülerinnen, Schülern sowie Erziehungsberechtigten bzw. Ausbilderinnen und Ausbildern oder den Auszubildenden/Studierenden und Praxiseinrichtungen sind etabliert.</u> | +    |
|                                                                                                                                         | 7. Die Lehrkräfte tauschen sich regelmäßig mit internen und externen Fachleuten zur spezifischen Förderung aus.                                                                                                   | ++   |
|                                                                                                                                         | 8. <u>Die Stunden, die der Schule zusätzlich für die Inklusion bzw. sonderpädagogische Förderung zur Verfügung gestellt wurden, werden sachgemäß eingesetzt</u>                                                   | ++   |
|                                                                                                                                         | 9. <u>Die Schule verständigt sich über die Teilnahme an Wettbewerben.</u>                                                                                                                                         | ++   |
|                                                                                                                                         | 10. <u>Besondere Leistungen der Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden werden in der Schule gewürdigt.</u>                                                                                              | ++   |
|                                                                                                                                         | 11. <u>Besondere Aktivitäten, Einsatzbereitschaft und besonderes Engagement der Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden werden in der Schule gewürdigt.</u>                                              | ++   |
| <b>2.3.2 Schülerberatung</b>                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                   |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Die Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden nutzen die Beratungsangebote der Schule.                                                                                                                  | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. Es gibt regelmäßige Angebote zur individuellen Schullaufbahnberatung für Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte sowie Auszubildende/Studierende.                                                        | ++   |
| <b>Bewertung</b> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                                                   |      |

| Qualitätsbereich 3: Schulkultur                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                   |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| 3.2 Schule als Lebensraum                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                   |      |
| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                   | Wert |
| <b>3.2.1 Demokratiebildung</b>                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                   |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. <u>Die Schule fördert unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sexueller Orientierung einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander.</u>                                | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. <u>Die Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden übernehmen ihrer Entwicklung entsprechend Verantwortung für die Klassen- und Schulgemeinschaft.</u>                                    | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. Auf Gewaltvorfälle, Diskriminierung, Ausgrenzung und Mobbing wird sofort reagiert.                                                                                                             | ++   |
|                                                                                                                                         | 4. Die Schul- und Klassenregeln sind gemeinsam mit den Schülerinnen/Schülern/Auszubildenden/Studierenden entwickelt worden.                                                                       | ++   |
|                                                                                                                                         | 5. Die Einhaltung der Schul- und Klassenregeln wird konsequent eingefordert.                                                                                                                      | +    |
| <b>3.2.2 Gesundheitsförderung</b>                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                   |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Es gibt an der Schule Maßnahmen zur Gesundheits- und Bewegungsförderung für Schülerinnen/Schüler/Auszubildende/Studierende.                                                                    | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. Es gibt an der Schule Maßnahmen zur Gesundheitsförderung der Lehrkräfte und des weiteren pädagogischen Personals.                                                                              | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. Mutwillige Beschädigungen und Zerstörungen sind in der Schule kaum vorhanden.                                                                                                                  | ++   |
| <b>3.2.3 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</b>                                                                  |                                                                                                                                                                                                   |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Die Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden können sich in Unterricht und Projekten mit Aspekten der nachhaltigen Entwicklung auseinandersetzen.                                      | +    |
|                                                                                                                                         | 2. Im Schulalltag werden Aspekte von Nachhaltigkeit berücksichtigt.                                                                                                                               | +    |
|                                                                                                                                         | 3. Die Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden können sich in Unterricht und Projekten mit den Herausforderungen des globalen Wandels auseinandersetzen.                                 | +    |
| <b>3.2.4 kulturelle Bildung/interkulturelle Bildung</b>                                                                                 |                                                                                                                                                                                                   |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Möglichkeiten zu kulturellen Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Unterrichts werden von der Schule angeboten und genutzt.                                                                  | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. <u>Die Schule bietet Schülerinnen/Schülern/Auszubildenden/Studierenden die Möglichkeit, sich in Unterricht, Projekten und im Schulleben mit der Vielfalt der Kulturen auseinanderzusetzen.</u> | +    |
|                                                                                                                                         | 3. <u>Die kulturellen Hintergründe der Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden werden für den Erwerb interkultureller Kompetenzen genutzt.</u>                                           | +    |
| <b>3.2.5 Gender Mainstreaming/Vielfalt der Lebensweisen</b>                                                                             |                                                                                                                                                                                                   |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. <u>Die Schule bietet Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden die Möglichkeit, sich in Unterricht und Projekten mit der Gleichstellung der Geschlechter auseinanderzusetzen.</u>       | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. <u>Auf die Verwendung einer geschlechtergerechten Sprache wird geachtet.</u>                                                                                                                   | +    |
|                                                                                                                                         | 3. <u>Die Schulgemeinschaft fördert die Akzeptanz unterschiedlicher sexueller Orientierungen.</u>                                                                                                 | #    |
| <b>3.2.6 Vielfältiges Schulleben</b>                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                   |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Die Gestaltung des Schullebens wird von einem großen Teil des Kollegiums wahrgenommen.                                                                                                         | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. In der Schule finden regelmäßig vielfältige Schulveranstaltungen statt.                                                                                                                        | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. In der Schule gibt es ein adressatengerechtes, gut genutztes Angebot an Arbeitsgemeinschaften.                                                                                                 | ++   |
| <b>Bewertung</b> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                                   |      |

**zusätzliche Normierungsbedingungen:**

- A: in jedem Kriterium mindestens 1 Indikator +  
 B: in 4 Kriterien mindestens 1 Indikator +

| Qualitätsbereich 4: Schulmanagement                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                        |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| 4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                        |      |
| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                        | Wert |
| <b>4.1.1 Führungsverantwortung</b>                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                        |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Die Schulleiterin/der Schulleiter wird von den Lehrkräften in ihrem bzw. seinem Führungsverhalten anerkannt.                                                                                                                                        | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. <i>Für Schulen mit Ganztagsangebot:</i><br>Die Schulleiterin/der Schulleiter wird von den Erzieherinnen und Erziehern bzw. den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im außerunterrichtlichen Bereich in ihrem bzw. seinem Führungsverhalten anerkannt. | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. Die Schulleiterin/der Schulleiter wird von den Erziehungsberechtigten bzw. Ausbilderinnen und Ausbildern in ihrem bzw. seinem Führungsverhalten anerkannt.                                                                                          | ++   |
|                                                                                                                                         | 4. Die Schulleiterin/der Schulleiter nimmt die Belange der Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden ernst.                                                                                                                                     | ++   |
|                                                                                                                                         | 5. Die Schulleiterin/der Schulleiter repräsentiert die Schule souverän nach außen.                                                                                                                                                                     | ++   |
|                                                                                                                                         | 6. Die Schulleiterin/der Schulleiter legt regelmäßig Rechenschaft über die schulische Arbeit bzw. den Stand der schulischen Entwicklung in den Gremien ab.                                                                                             | ++   |
|                                                                                                                                         | 7. Die Schulleiterin/der Schulleiter wird in Konfliktsituationen zielgerichtet tätig.                                                                                                                                                                  | ++   |
|                                                                                                                                         | 8. Die Schulleiterin/der Schulleiter nimmt ihre/seine Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahr.                                                                                                                            | ++   |
|                                                                                                                                         | 9. <i>Für berufsbildende Schulen:</i><br>Die Abteilungsleiter/innen bzw. Ausbildungsbereichsleiter/innen nehmen ihre Führungsverantwortung wahr.                                                                                                       | #    |
| <b>4.1.2 Förderung der Schulgemeinschaft</b>                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                        |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. <u>Die Schulleiterin/der Schulleiter fördert ein gemeinsames Verständnis von pädagogischen Werten.</u>                                                                                                                                              | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. <u>Die Schulleiterin/der Schulleiter fördert die Zusammenarbeit der am Schulleben Beteiligten.</u>                                                                                                                                                  | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen der Schulleitung und dem in der ergänzenden bzw. außerunterrichtlichen Förderung und Betreuung tätigen Personal statt.                                                                                | ++   |
|                                                                                                                                         | 4. Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter informiert sich vor Ort regelmäßig über die Arbeit in der ergänzenden bzw. außerunterrichtlichen Förderung und Betreuung.                                                                                    | ++   |
|                                                                                                                                         | 5. Die Schulleiterin/der Schulleiter fördert die Einbindung der Lehramtsanwärter/innen ins Kollegium.                                                                                                                                                  | #    |
|                                                                                                                                         | 6. Die Schulleiterin/der Schulleiter sorgt dafür, dass die Lehramtsanwärter/innen mit den die Schule betreffenden Vorgängen vertraut gemacht werden.                                                                                                   | #    |
|                                                                                                                                         | 7. Die Schulleiterin/der Schulleiter sorgt für eine konstruktive Arbeitsatmosphäre.                                                                                                                                                                    | ++   |
|                                                                                                                                         | 8. <i>Für berufsbildende Schulen:</i><br>Die Abteilungsleiter/innen bzw. Ausbildungsbereichsleiter/innen setzen sich über ihre Abteilung hinaus für die Ziele der Schule ein.                                                                          | #    |
| <b>Bewertung</b> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                                                                                        |      |

## 4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanagement

| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                            | Wert |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| <b>4.2.1 Aufbau eines Qualitätsmanagements in der Schule</b>                                                                            |                                                                                                                                                                                            |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Die Schulleiterin/der Schulleiter fördert die kontinuierliche Weiterentwicklung des Schulprogramms.                                                                                     | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. Die Schulleiterin/der Schulleiter sorgt für die Initiierung und Entwicklung von Zielen und Maßnahmen in den Bereichen:                                                                  |      |
|                                                                                                                                         | 2.1 <u>Unterrichtsentwicklung</u>                                                                                                                                                          | +    |
|                                                                                                                                         | 2.2 Organisationsentwicklung                                                                                                                                                               | ++   |
|                                                                                                                                         | 2.3 Personalentwicklung                                                                                                                                                                    | +    |
|                                                                                                                                         | 2.4 <u>Erziehung und Betreuung</u>                                                                                                                                                         | ++   |
|                                                                                                                                         | 2.5 Schulleben                                                                                                                                                                             | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. Die Schulleiterin/der Schulleiter greift Initiativen und Ideen zur Schulentwicklung aus dem Kollegium auf.                                                                              | ++   |
|                                                                                                                                         | 4. Die Schulleiterin/der Schulleiter sorgt für eine schulspezifische Steuerungsstruktur zur Qualitätsentwicklung und -sicherung.                                                           | ++   |
|                                                                                                                                         | 5. Die Schulleiterin/der Schulleiter nutzt die Expertise von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern sowie von Ausbilderinnen und Ausbildern für die Qualitätsentwicklung der Schule. | #    |
|                                                                                                                                         | 6. Die Schulleiterin/der Schulleiter führt regelmäßig ein Führungskräfte-Feedback durch.                                                                                                   | +    |
| <b>4.2.2 Kooperative Wahrnehmung der Gesamtverantwortung</b>                                                                            |                                                                                                                                                                                            |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Die Schulleiterin/der Schulleiter bindet die Schulgemeinschaft in die Schulentwicklung ein:                                                                                             |      |
|                                                                                                                                         | 1.1 das Kollegium                                                                                                                                                                          | ++   |
|                                                                                                                                         | 1.2 die Elternschaft/die Ausbildungseinrichtungen                                                                                                                                          | +    |
|                                                                                                                                         | 1.3 die Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden                                                                                                                                   | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. Die Schulleiterin/der Schulleiter delegiert Aufgaben und vereinbart Verantwortlichkeiten eindeutig.                                                                                     | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. Die Schulleiterin/der Schulleiter kontrolliert und unterstützt ggf. die Umsetzung delegierter Aufgaben.                                                                                 | +    |
|                                                                                                                                         | 4. Die Mitglieder der Schulleitung nehmen ihre Führungsverantwortung kooperativ wahr und vertreten gemeinsam Grundsätze und Beschlüsse.                                                    | ++   |
|                                                                                                                                         | 5. <i>Für berufsbildende Schulen:</i><br>Es finden regelmäßig gemeinsame Sitzungen der gesamten Schulleitung zur Abstimmung der Schulorganisation und der Schulentwicklung statt.          | #    |
|                                                                                                                                         | 6. <i>Für berufsbildende Schulen:</i><br>Maßnahmen der Schulentwicklung werden in den Abteilungen umgesetzt.                                                                               | #    |
| <b>4.2.3 Aufgabenwahrnehmung der Funktionsstelleninhaber/innen (mittleres Management)</b>                                               |                                                                                                                                                                                            |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Es gibt regelmäßig Sitzungen der Schulleitung mit den Fachverantwortlichen.                                                                                                             | #    |
|                                                                                                                                         | 2. Die Personen des mittleren Managements nehmen die Qualitätsentwicklung des Unterrichts als zentrale Aufgabe wahr.                                                                       | #    |
|                                                                                                                                         | 3. Die der Schule für zusätzliche Funktionen zur Verfügung stehenden Stunden werden zielgerichtet für die Schulentwicklung eingesetzt.                                                     | #    |
| <b>Bewertung</b> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                            |      |

### zusätzliche Normierungsbedingungen:

- A: 4.2.1.2.1 und 4.2.2.1.1 mindestens +; 1.1, 1.2, 1.3 mindestens „C“  
 B: 1.1, 1.2, 1.3 mindestens „C“

| Qualitätsbereich 6: Ergebnisse der Schule                                                                                               |                                                                                                                                                                                                              |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| 6.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn                                                                                               |                                                                                                                                                                                                              |      |
| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                              | Wert |
| <b>6.1.1 Ergebnisse bei Prüfungen</b>                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                              |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Für Gymnasien:<br>Die Ergebnisse beim mittleren Schulabschluss (MSA) entsprechen über einen Zeitraum von 3 Schuljahren mindestens denen der Vergleichsgruppe.                                             | #    |
|                                                                                                                                         | 2. Für Schulen mit gymnasialer Oberstufe:<br>Die Durchschnittsnote im Abitur entspricht über einen Zeitraum von 3 Schuljahren mindestens der der Vergleichsgruppe.                                           | #    |
|                                                                                                                                         | 3. Für Schulen mit gymnasialer Oberstufe:<br>Die Nichtbestehensquote im Abitur entspricht über einen Zeitraum von 3 Schuljahren höchstens der der Vergleichsgruppe.                                          | #    |
|                                                                                                                                         | 4. Für ISS/GemS<br>Der Anteil der Schüler/innen, die den MSA erreicht haben, entspricht über einen Zeitraum von 3 Schuljahren mindestens dem der Vergleichsgruppe.                                           | #    |
|                                                                                                                                         | 5. Für ISS/GemS<br>Der Anteil der Schüler/innen, die den MSA (mit Übergangsberechtigung in die Sek II) erreicht haben, entspricht über einen Zeitraum von 3 Schuljahren mindestens dem der Vergleichsgruppe. | #    |
|                                                                                                                                         | 6. Für ISS/GemS<br>Der Anteil der Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss entspricht über einen Zeitraum von 3 Schuljahren höchstens der der Vergleichsgruppe.                                          | #    |
| <b>6.1.2 Auswertung der Ergebnisse von Vergleichsarbeiten sowie der Schulleistungs- und Schullaufbahndaten</b>                          |                                                                                                                                                                                                              |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Die Mitarbeiter/innen der Schule analysieren jährlich die Ergebnisse von Vergleichsarbeiten sowie die Schulleistungsdaten.                                                                                | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. <u>Die Mitarbeiter/innen leiten Ziele und Maßnahmen ab aus der Analyse</u>                                                                                                                                |      |
|                                                                                                                                         | 2.1 der Lernausgangslage (LAUBE, LAL),                                                                                                                                                                       | +    |
|                                                                                                                                         | 2.2 der individuellen Lernstandsanalyse (ILEA) in Jahrgangsstufe 2                                                                                                                                           | #    |
|                                                                                                                                         | 2.3 der individuellen Lernstandsanalyse (ILEA) in Jahrgangsstufe 5                                                                                                                                           | #    |
|                                                                                                                                         | 2.4 der Vergleichsarbeiten (VERA 3)                                                                                                                                                                          | #    |
|                                                                                                                                         | 2.5 der Vergleichsarbeiten (VERA 8),                                                                                                                                                                         | #    |
|                                                                                                                                         | 2.6 des mittleren Schulabschlusses (MSA),                                                                                                                                                                    | #    |
|                                                                                                                                         | 2.7 des Abiturs                                                                                                                                                                                              | #    |
|                                                                                                                                         | 3. Für berufsbildende Schulen:<br>Die Mitarbeiter/innen der Schule analysieren jährlich die Schulleistungsdaten bezogen auf die in der Schule angebotenen Bildungsgänge.                                     | #    |
|                                                                                                                                         | 4. Die Mitarbeiter/innen der Schule analysieren jährlich die Schullaufbahndaten.                                                                                                                             | ++   |
|                                                                                                                                         | 5. <u>Die Mitarbeiter/innen entwickeln Ziele und Maßnahmen zur Optimierung der individuellen Schullaufbahn bezogen auf</u>                                                                                   |      |
|                                                                                                                                         | a. die Verringerung der Schuldistanz,                                                                                                                                                                        | ++   |
|                                                                                                                                         | b. die Durchlaufquote in der gymnasialen Oberstufe,                                                                                                                                                          | #    |
|                                                                                                                                         | c. <u>die Anschlussfähigkeit,</u>                                                                                                                                                                            | ++   |
|                                                                                                                                         | Für berufsbildende Schulen:                                                                                                                                                                                  |      |
|                                                                                                                                         | d. <u>die Weiterqualifizierung</u>                                                                                                                                                                           | #    |
| <b>Bewertung</b> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                                              |      |

| Schulspezifische Qualitätsmerkmale                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| E.2 Ganztag                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| Qualitätskriterien                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Wert |
| E.2.1 Organisation des Ganztags                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Das Ganztagskonzept ist Teil des Schulprogramms.                                                                                                                                                                                                                                | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. In der ergänzenden bzw. außerunterrichtlichen Förderung und Betreuung gibt es vielfältige, adressatengerechte Bildungsangebote (z. B. AGs, Sprachspiele, Ausflüge, Nutzen außerschulischer Lernorte).                                                                           | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. Unterricht, ergänzende Angebote und selbstbestimmte Zeiten sind im Wechsel organisiert.                                                                                                                                                                                         | #    |
|                                                                                                                                         | 4. <i>Nur für Schulen mit teilgebundenem oder gebundenem Ganztag:</i><br>Der Unterricht findet am Vor- und Nachmittag statt.                                                                                                                                                       | #    |
|                                                                                                                                         | 5. Die für die ergänzende bzw. außerunterrichtliche Förderung und Betreuung genutzten Räume sind bedarfsgerecht eingerichtet.                                                                                                                                                      | ++   |
|                                                                                                                                         | 6. Die Dienst- und Stundenplanung wird zwischen der Schulleitung und der bzw. dem Verantwortlichen für die ergänzende bzw. außerunterrichtliche Förderung und Betreuung abgestimmt.                                                                                                | ++   |
|                                                                                                                                         | 7. Für das Mittagessen sind ausreichend Zeiten im Tagesablauf berücksichtigt.                                                                                                                                                                                                      | +    |
| E.2.2 Inhaltliche Ausgestaltung des Ganztags                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. Es gibt ergänzende Bildungsangebote, die sich auf die Unterrichtsinhalte beziehen.                                                                                                                                                                                              | +    |
|                                                                                                                                         | 2. Es gibt Angebote zur Förderung der Sozialkompetenz (z. B. Fortführen von Klassenrat oder Konfliktlotsen, Peergroups, Hausaufgaben im Team, Buddys).                                                                                                                             | +    |
|                                                                                                                                         | 3. Die ergänzenden Bildungsangebote leisten einen Beitrag zur durchgängigen Sprachbildung.                                                                                                                                                                                         | +    |
|                                                                                                                                         | 4. Die Schülerinnen und Schüler werden altersgerecht in die inhaltliche Gestaltung der Angebote eingebunden.                                                                                                                                                                       | ++   |
|                                                                                                                                         | 5. <u>Die Schwerpunkte der Schule bzw. das Schulprofil finden sich in den außerunterrichtlichen Bildungsangeboten wieder.</u>                                                                                                                                                      | ++   |
| E.2.3 Kooperationen                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |
| Indikatoren                                                                                                                             | 1. <u>Für die Arbeit im Unterricht und in der ergänzenden bzw. außerunterrichtlichen Förderung und Betreuung gibt es ein gemeinsames Bildungs- und Erziehungsverständnis.</u>                                                                                                      | ++   |
|                                                                                                                                         | 2. <u>Die Lehrkräfte und das in der ergänzenden bzw. außerunterrichtlichen Förderung und Betreuung tätige Personal kooperieren miteinander über den Unterricht hinaus (z. B. gemeinsame Elternabende, Elterngespräche, Schulveranstaltungen, Fallbesprechungen, Förderbedarf).</u> | ++   |
|                                                                                                                                         | 3. In der Dienstplanung sind Zeiträume für Absprachen zwischen den Lehrkräften und dem in der ergänzenden bzw. außerunterrichtlichen Förderung und Betreuung tätigen Personal vorgesehen.                                                                                          | +    |
|                                                                                                                                         | 4. Das in der ergänzenden bzw. außerunterrichtlichen Förderung und Betreuung tätige Personal kann sich in die Schulentwicklung einbringen.                                                                                                                                         | ++   |
| <b>Bewertung</b> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> |                                                                                                                                                                                                                                                                                    |      |

## 5 Ergebnisse der Online-Befragungen

### a) Erziehungsberechtigte der Jahrgangsstufen 4 und 6

Beteiligung: 30 %

| Item      | Frage                                                                                                                                                               | N <sup>14</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1.1.1.3   | Ich konnte mich an der Erarbeitung der Entwicklungsvorhaben des Schulprogramms beteiligen.                                                                          | 54              | 4%  | 15% | 15% | 37% | 30% |
| 1.1.1.10  | Ich kenne die aktuellen Schwerpunkte des Schulprogramms.                                                                                                            | 54              | 9%  | 20% | 33% | 28% | 9%  |
| 1.2.1.1   | An meiner Schule wird in regelmäßigen Abständen überprüft, ob die Entwicklungsziele erreicht wurden.                                                                | 54              | 17% | 28% | 4%  | 2%  | 50% |
| 1.2.1.6   | Die Ergebnisse werden auch mit uns besprochen.                                                                                                                      | 54              | 15% | 17% | 19% | 22% | 28% |
| 1.3.1.1   | Ich kenne die Ergebnisse der letzten Schulinspektion.                                                                                                               | 54              | 6%  | 9%  | 13% | 61% | 11% |
| 1.3.1.4   | Die Schule hat konkrete Maßnahmen aus dem aufgezeigten Entwicklungsbedarf abgeleitet.                                                                               | 54              | 2%  | 15% | 6%  | 6%  | 72% |
| 2.1.3.2   | Die Schule führt im Unterricht auch Projekte durch.                                                                                                                 | 54              | 76% | 17% | 4%  | 0%  | 4%  |
| 2.1.3.3   | Die Schülerinnen und Schüler machen auch Ausflüge/Exkursionen (z. B. in Museen, in die Bibliothek, ins Theater etc.).                                               | 54              | 83% | 17% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 2.1.4.3   | Ich weiß, wie die Noten meines Kindes in den einzelnen Fächern zustande kommen.                                                                                     | 54              | 59% | 33% | 7%  | 0%  | 0%  |
| 2.1.4.4   | Die Lehrkräfte sprechen regelmäßig mit meinem Kind über seinen Leistungsstand.                                                                                      | 54              | 28% | 41% | 19% | 4%  | 9%  |
| 2.1.a.1.4 | Schülerinnen und Schüler, die Probleme mit der Sprache haben, erhalten an der Schule besondere Unterstützung.                                                       | 54              | 11% | 35% | 4%  | 0%  | 50% |
| 2.1.a.1.5 | Für Schülerinnen und Schüler, die sprachlich besonders talentiert sind, gibt es besondere Angebote (z. B. Schülerzeitung, Theater-AG, Debattierclub, Sprachcamp).   | 54              | 13% | 28% | 22% | 13% | 24% |
| 2.1.b.2.1 | Die Lehrerinnen und Lehrer klären mein Kind über die Gefahren im Internet und bei der Handynutzung auf.                                                             | 54              | 17% | 19% | 30% | 19% | 17% |
| 2.1.b.2.3 | Die Schule bietet Informationsveranstaltungen zur Mediennutzung für die Erziehungsberechtigten an (z. B. Internet- und Handynutzung).                               | 54              | 20% | 22% | 28% | 19% | 11% |
| 2.3.1.2   | In der Schule werden leistungsstarke Schüler/innen durch besondere Angebote gefördert.                                                                              | 54              | 7%  | 30% | 19% | 11% | 33% |
| 2.3.1.3   | Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler erhalten besondere Unterstützung.                                                                                      | 54              | 17% | 39% | 13% | 4%  | 28% |
| 2.3.1.6   | Die Lehrer/innen sprechen mit mir regelmäßig über die Lernentwicklung meines Kindes.                                                                                | 54              | 37% | 52% | 7%  | 2%  | 2%  |
| 2.3.2.2   | Ich kann mich in der Schule darüber beraten lassen, welchen Schulabschluss meine Tochter/mein Sohn erreichen kann bzw. wie es danach weitergeht.                    | 54              | 46% | 17% | 9%  | 0%  | 28% |
| 3.1.1.1   | Mein Kind kann eigene Ideen in die Gestaltung des Schullebens einbringen (z. B. bei Schulfesten oder anderen Veranstaltungen, in der Schülerzeitung, in Projekten). | 54              | 35% | 44% | 15% | 2%  | 4%  |
| 3.1.2.2   | Ich beteilige mich aktiv am Schulleben (z. B. an Schulfesten, im Förderverein, bei Veranstaltungen in den Klassen).                                                 | 54              | 30% | 50% | 19% | 2%  | 0%  |
| 3.1.2.4   | Ich bringe mich in die Weiterentwicklung der Schule ein (z. B. Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Diskussion in Gremien).                                                 | 54              | 13% | 7%  | 37% | 41% | 2%  |
| 3.2.1.1   | Die Schule fördert einen respektvollen Umgang miteinander (unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sexueller Orientierung).                              | 54              | 54% | 31% | 4%  | 0%  | 11% |
| 3.2.1.3   | Wenn es zu Gewaltvorfällen, Diskriminierung, Ausgrenzung oder Mobbing kommt, reagiert die Schule sofort.                                                            | 54              | 33% | 20% | 9%  | 0%  | 37% |

<sup>14</sup> In dieser Spalte wird angegeben, wie viele Personen die Frage beantwortet haben.

| Item      | Frage                                                                                                                                         | N <sup>14</sup> | ++  | +   | -   | -- | #   |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|----|-----|
| 3.2.1.4   | An der Schule gibt es feste Regeln.                                                                                                           | 54              | 69% | 26% | 2%  | 0% | 4%  |
| 4.1.1.3   | Die Schulleiterin/der Schulleiter leitet die Schule gut.                                                                                      | 54              | 24% | 35% | 17% | 6% | 19% |
| 4.1.1.7   | Bei größeren Konflikten schreitet die Schulleiterin/ der Schulleiter zielgerichtet ein.                                                       | 54              | 20% | 22% | 13% | 0% | 44% |
| 4.2.2.1.2 | Die Schulleiterin/der Schulleiter ermöglicht eine Mitarbeit der Eltern an der Schulentwicklung.                                               | 54              | 9%  | 33% | 15% | 4% | 39% |
| 6.2.2.1   | Ich bin mit der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule zufrieden.                                                                          | 54              | 31% | 52% | 15% | 2% | 0%  |
| 6.2.2.2   | Ich bin damit zufrieden, wie mein Kind unterstützt wird (Förderangebote für leistungsstarke bzw. leistungsschwache Schülerinnen und Schüler). | 54              | 30% | 43% | 17% | 4% | 7%  |
| 6.2.2.4   | Die Kommunikation mit der Schule funktioniert gut.                                                                                            | 54              | 44% | 48% | 6%  | 2% | 0%  |
| E.2.1.2   | Ich bin mit den Angeboten im außerunterrichtlichen Bereich zufrieden.                                                                         | 54              | 22% | 39% | 24% | 9% | 6%  |

**b) Erzieherinnen und Erzieher**

Beteiligung: 69 %

| Item      | Frage                                                                                                                                                                                  | N <sup>15</sup> | ++   | +   | -   | --  | #   |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|------|-----|-----|-----|-----|
| 1.1.1.3   | Ich konnte mich an der Erarbeitung der Entwicklungsvorhaben des Schulprogramms beteiligen.                                                                                             | 11              | 55%  | 27% | 0%  | 0%  | 18% |
| 1.1.1.10  | Ich kenne die aktuellen Schwerpunkte des Schulprogramms.                                                                                                                               | 11              | 64%  | 27% | 9%  | 0%  | 0%  |
| 1.2.1.1   | An meiner Schule wird in regelmäßigen Abständen überprüft, ob die Entwicklungsziele erreicht wurden.                                                                                   | 11              | 18%  | 36% | 0%  | 0%  | 45% |
| 1.2.1.6   | Die Evaluationsergebnisse sind mir bekannt.                                                                                                                                            | 11              | 0%   | 55% | 18% | 0%  | 27% |
| 1.3.1.1   | Ich kenne die Ergebnisse der letzten Schulinspektion.                                                                                                                                  | 11              | 27%  | 9%  | 0%  | 36% | 27% |
| 1.3.1.4   | Wir haben konkrete Maßnahmen aus dem aufgezeigten Entwicklungsbedarf abgeleitet.                                                                                                       | 11              | 27%  | 0%  | 0%  | 0%  | 73% |
| 2.1.3.2   | Im Unterricht führen die Schüler/innen regelmäßig fachübergreifende Projekte durch.                                                                                                    | 11              | 82%  | 0%  | 0%  | 0%  | 18% |
| 2.1.3.3   | Wir stimmen uns über den Besuch außerschulischer Lernorte ab.                                                                                                                          | 11              | 64%  | 0%  | 9%  | 0%  | 27% |
| 2.1.a.1.2 | In der Schule haben wir uns auf Maßnahmen zur Sprachbildung verständigt, die für alle gelten.                                                                                          | 11              | 27%  | 18% | 0%  | 0%  | 55% |
| 2.1.a.1.5 | Schülerinnen und Schüler mit guten Sprachkenntnissen erhalten zusätzliche Angebote zur Sprachbildung (z. B. Schülerzeitung, Debattierclub, Sprachcamp, Theater-AG).                    | 11              | 45%  | 18% | 0%  | 0%  | 36% |
| 2.1.b.1.3 | In unserem Bereich gibt es für die Schüler/innen Gelegenheiten mit Medien umzugehen (Arbeitsgemeinschaften, Schülerzeitung, Homepage, Event-Teams, Angebote von Kooperationspartnern). | 11              | 55%  | 27% | 9%  | 9%  | 0%  |
| 2.1.b.1.4 | In der Schule haben wir uns auf Maßnahmen zur Medienbildung verständigt, die für alle gelten.                                                                                          | 11              | 55%  | 27% | 0%  | 9%  | 9%  |
| 3.1.1.6   | Die Schülervertretung spielt an meiner Schule eine wichtige Rolle.                                                                                                                     | 11              | 73%  | 9%  | 0%  | 0%  | 18% |
| 3.1.2.2   | Die Erziehungsberechtigten beteiligen sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens.                                                                                                    | 11              | 82%  | 18% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 3.1.2.4   | Die Erziehungsberechtigten bringen sich in die Schulentwicklung ein (z. B. Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Diskussion in Gremien).                                                        | 11              | 82%  | 9%  | 0%  | 0%  | 9%  |
| 3.2.1.1   | An meiner Schule wird darauf geachtet, dass alle freundlich und respektvoll miteinander umgehen (unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sexueller Orientierung).           | 11              | 91%  | 9%  | 0%  | 0%  | 0%  |
| 3.2.1.2   | An meiner Schule übernehmen die Schülerinnen/Schüler Verantwortung für die Klassen- bzw. Schulgemeinschaft.                                                                            | 11              | 91%  | 0%  | 0%  | 0%  | 9%  |
| 3.2.1.4   | An meiner Schule gibt es mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam entwickelte Regeln.                                                                                               | 11              | 100% | 0%  | 0%  | 0%  | 0%  |
| 3.2.1.5   | In unserem Bereich achten alle auf die konsequente Einhaltung der Regeln.                                                                                                              | 11              | 36%  | 55% | 9%  | 0%  | 0%  |
| 3.2.2.2   | An meiner Schule gibt es Maßnahmen zur Gesundheitsförderung (z. B. Arbeitsplatzgestaltung, Ruheraum, Sportgruppe).                                                                     | 11              | 9%   | 9%  | 27% | 36% | 18% |
| 3.2.6.1   | Ich beteilige mich an der Gestaltung des Schullebens (z. B. Feste, Konzerte, Basare).                                                                                                  | 11              | 82%  | 18% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 4.1.1.2   | Die Schulleiterin/der Schulleiter erfüllt ihre/seine Führungsaufgaben gut.                                                                                                             | 11              | 91%  | 9%  | 0%  | 0%  | 0%  |
| 4.1.1.7   | Die Schulleiterin/der Schulleiter wird in Konfliktsituationen zielgerichtet tätig.                                                                                                     | 11              | 100% | 0%  | 0%  | 0%  | 0%  |

<sup>15</sup> In dieser Spalte wird angegeben, wie viele Personen die Frage beantwortet haben.

| Item      | Frage                                                                                                                                                           | N <sup>15</sup> | ++   | +   | -   | --  | #   |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|------|-----|-----|-----|-----|
| 4.1.1.8   | Die Schulleiterin/der Schulleiter nimmt ihre/seine Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahr.                                        | 11              | 82%  | 18% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 4.1.2.2   | Die Schulleiterin/der Schulleiter fördert die Zusammenarbeit der am Schulleben Beteiligten.                                                                     | 11              | 82%  | 18% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 4.1.2.3   | Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen der Schulleitung und den Personen unseres Bereichs statt.                                                         | 11              | 100% | 0%  | 0%  | 0%  | 0%  |
| 4.1.2.4   | Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter informiert sich vor Ort regelmäßig über die Arbeit in unserem Bereich.                                                   | 11              | 82%  | 18% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 4.1.2.7   | Die Schulleiterin/der Schulleiter sorgt für eine konstruktive Arbeitsatmosphäre.                                                                                | 11              | 36%  | 64% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 4.2.1.3   | Die Schulleiterin/der Schulleiter ist offen für unsere Ideen zur Weiterentwicklung der Schule.                                                                  | 11              | 82%  | 18% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 4.2.1.6   | Die Schulleiterin/der Schulleiter gibt uns regelmäßig die Möglichkeit, ihr/ihm Rückmeldungen über seine/ihre Arbeit zu geben.                                   | 11              | 55%  | 36% | 9%  | 0%  | 0%  |
| 4.2.2.1.1 | Unser Bereich ist in die Schulentwicklung eingebunden.                                                                                                          | 11              | 82%  | 18% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 4.2.2.2   | Die Schulleiterin/der Schulleiter delegiert Aufgaben und vereinbart Verantwortlichkeiten eindeutig.                                                             | 11              | 100% | 0%  | 0%  | 0%  | 0%  |
| 4.2.2.4   | Die Mitglieder der Schulleitung arbeiten gut zusammen und treten gemeinsam für die Belange der Schule ein.                                                      | 11              | 73%  | 27% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 4.3.1.3   | Medien und Arbeitsmaterialien sind für mich unkompliziert zugänglich.                                                                                           | 11              | 27%  | 55% | 9%  | 0%  | 9%  |
| 4.4.2.1   | Wir werden nicht zur Vertretung von Lehrkräften eingesetzt.                                                                                                     | 11              | 73%  | 9%  | 0%  | 9%  | 9%  |
| 4.4.2.3   | An unserer Schule finden zur Unterrichtszeit keine Sitzungen statt.                                                                                             | 11              | 9%   | 18% | 18% | 45% | 9%  |
| 5.1.1.4   | Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bei der Einarbeitung systematisch unterstützt (z. B. Mentorenkonzept, Infomappe, Handbuch).                        | 11              | 9%   | 18% | 45% | 27% | 0%  |
| 5.1.1.6   | Bei uns gibt es regelmäßige Feedbackgespräche mit der/dem Vorgesetzten.                                                                                         | 11              | 9%   | 36% | 18% | 36% | 0%  |
| 5.2.1.3   | Die Kommunikation zwischen Schulleiter/Schulleiterin und uns funktioniert gut.                                                                                  | 11              | 64%  | 36% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 5.2.1.6   | Die Kommunikation mit den Lehrkräften funktioniert gut.                                                                                                         | 11              | 64%  | 27% | 0%  | 9%  | 0%  |
| 5.2.2.1   | Wir arbeiten regelmäßig in Teams mit den Lehrkräften zusammen.                                                                                                  | 11              | 55%  | 27% | 9%  | 9%  | 0%  |
| 6.2.4.1   | Ich arbeite gern an meiner Schule.                                                                                                                              | 11              | 100% | 0%  | 0%  | 0%  | 0%  |
| 6.2.4.2   | Ich bin mit den Arbeitsbedingungen in der Schule zufrieden.                                                                                                     | 11              | 27%  | 45% | 9%  | 18% | 0%  |
| 6.2.4.3   | Ich bin mit der Arbeits- und Aufgabenverteilung in der Schule zufrieden.                                                                                        | 11              | 64%  | 36% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 6.2.4.4   | An meiner Schule beteiligt sich ein Großteil des Kollegiums an der Gestaltung des Schullebens und der Schulentwicklung.                                         | 11              | 64%  | 18% | 9%  | 0%  | 9%  |
| E.2.1.6   | Unsere Einsatzplanung ist mit der Schulleitung abgestimmt.                                                                                                      | 11              | 82%  | 9%  | 0%  | 0%  | 9%  |
| E.2.2.1   | Es gibt Förderangebote im Ganzttag, die sich auf die Unterrichtsinhalte beziehen.                                                                               | 11              | 36%  | 27% | 18% | 0%  | 18% |
| E.2.2.2   | Im Ganzttag gibt es Angebote zum sozialen Lernen.                                                                                                               | 11              | 64%  | 18% | 0%  | 0%  | 18% |
| E.2.2.4   | Ich beteilige die Schüler/innen an Entscheidungen über die Ganztagsangebote.                                                                                    | 11              | 82%  | 9%  | 0%  | 0%  | 9%  |
| E.2.3.2   | Wir arbeiten über den Unterricht hinaus gut mit den Lehrkräften zusammen (z. B. bei der Abstimmung von Ganztagsangeboten, bei Fallbesprechungen, Elternarbeit). | 11              | 82%  | 9%  | 0%  | 9%  | 0%  |

### c) Lehrkräfte

Beteiligung: 59 %

| Item      | Frage                                                                                                                                                               | N <sup>16</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1.1.1.1   | Unser Schulprogramm wird kontinuierlich fortgeschrieben.                                                                                                            | 17              | 47% | 47% | 0%  | 6%  | 0%  |
| 1.1.1.3   | Die Entwicklungsvorhaben im Schulprogramm haben wir gemeinsam erarbeitet.                                                                                           | 17              | 35% | 59% | 6%  | 0%  | 0%  |
| 1.1.1.10  | Ich kenne die aktuellen Schwerpunkte des Schulprogramms.                                                                                                            | 17              | 35% | 65% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 1.2.1.1   | Wir überprüfen in regelmäßigen Abständen, ob wir unsere Entwicklungsziele erreicht haben.                                                                           | 17              | 18% | 29% | 35% | 0%  | 18% |
| 1.2.1.6   | Die Evaluationsergebnisse sind mir bekannt.                                                                                                                         | 17              | 35% | 18% | 18% | 6%  | 24% |
| 1.3.1.1   | Ich kenne die Ergebnisse der letzten Schulinspektion.                                                                                                               | 17              | 65% | 6%  | 6%  | 24% | 0%  |
| 1.3.1.4   | Wir haben konkrete Maßnahmen aus dem aufgezeigten Entwicklungsbedarf abgeleitet.                                                                                    | 17              | 41% | 35% | 6%  | 0%  | 18% |
| 2.1.2.1   | In Arbeitsgruppen/Gremien sprechen wir darüber, wie wir den Unterricht weiterentwickeln können.                                                                     | 17              | 41% | 41% | 18% | 0%  | 0%  |
| 2.1.2.2   | Wir stimmen uns über Unterrichtsinhalte ab.                                                                                                                         | 17              | 35% | 53% | 12% | 0%  | 0%  |
| 2.1.2.3   | Wir stimmen uns über Unterrichtsmethoden ab.                                                                                                                        | 17              | 18% | 59% | 24% | 0%  | 0%  |
| 2.1.2.5   | Die für mich zuständigen Fachverantwortlichen informieren mich regelmäßig über die Inhalte der Regionalkonferenzen.                                                 | 17              | 59% | 35% | 6%  | 0%  | 0%  |
| 2.1.3.2   | In meinem Unterricht führen die Schüler/innen regelmäßig fachübergreifende Projekte durch.                                                                          | 17              | 29% | 53% | 6%  | 0%  | 12% |
| 2.1.3.3   | Wir stimmen uns über den Besuch außerschulischer Lernorte ab.                                                                                                       | 17              | 53% | 41% | 6%  | 0%  | 0%  |
| 2.1.4.3   | Ich erkläre meinen Schülerinnen und Schülern, wie ihre Noten zustande kommen.                                                                                       | 17              | 59% | 24% | 0%  | 0%  | 18% |
| 2.1.4.4   | Ich informiere meine Schülerinnen und Schüler regelmäßig über ihren Leistungsstand.                                                                                 | 17              | 47% | 47% | 6%  | 0%  | 0%  |
| 2.1.a.1.2 | Wir haben uns auf Maßnahmen zur Sprachbildung verständigt, die für alle gelten.                                                                                     | 17              | 35% | 29% | 18% | 12% | 6%  |
| 2.1.a.1.4 | Wir haben uns auf besondere Angebote für Schülerinnen und Schüler mit sprachlichen Schwierigkeiten verständigt.                                                     | 17              | 41% | 12% | 24% | 12% | 12% |
| 2.1.a.1.5 | Schülerinnen und Schüler mit guten Sprachkenntnissen erhalten zusätzliche Angebote zur Sprachbildung (z. B. Schülerzeitung, Debattierclub, Sprachcamp, Theater-AG). | 17              | 12% | 18% | 29% | 18% | 24% |
| 2.1.b.1.1 | Ich setze regelmäßig webbasierte Plattformen (z. B. Informationsaustausch, Unterrichtsmaterialien) ein.                                                             | 17              | 41% | 29% | 29% | 0%  | 0%  |
| 2.1.b.1.2 | Die Schülerinnen und Schüler gestalten in meinem Unterricht digitale Medien (z. B. Videoclips, Podcasts).                                                           | 17              | 12% | 18% | 47% | 12% | 12% |
| 2.1.b.1.4 | Wir haben uns auf Maßnahmen zur Medienbildung verständigt, die für alle gelten.                                                                                     | 17              | 18% | 35% | 41% | 0%  | 6%  |
| 2.3.1.2   | In meiner Schule werden leistungsstarke Schüler/innen durch besondere Angebote gefördert.                                                                           | 17              | 0%  | 59% | 35% | 6%  | 0%  |
| 2.3.1.3   | Leistungsschwächere Schüler/innen erhalten in meiner Schule besondere Unterstützung.                                                                                | 17              | 41% | 59% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 3.1.1.4   | Ich befrage die Schüler/innen zur Qualität meines Unterrichts (u.a. mithilfe des ISQ-Selbstevaluationsportals).                                                     | 17              | 59% | 24% | 6%  | 0%  | 12% |

<sup>16</sup> In dieser Spalte wird angegeben, wie viele Personen die Frage beantwortet haben.

| Item      | Frage                                                                                                                                                                         | N <sup>16</sup> | ++   | +   | -   | --  | #   |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|------|-----|-----|-----|-----|
| 3.1.1.6   | Die Schülervertretung spielt an meiner Schule eine wichtige Rolle.                                                                                                            | 17              | 47%  | 35% | 6%  | 0%  | 12% |
| 3.1.2.2   | Die Erziehungsberechtigten/Ausbildungseinrichtungen/Praxiseinrichtungen beteiligen sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens.                                              | 17              | 59%  | 35% | 0%  | 0%  | 6%  |
| 3.1.2.4   | Die Erziehungsberechtigten/Ausbildungseinrichtungen/ Praxiseinrichtungen bringen sich in die Schulentwicklung ein (z. B. Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Diskussion in Gremien). | 17              | 59%  | 24% | 12% | 0%  | 6%  |
| 3.2.1.1   | An meiner Schule wird darauf geachtet, dass alle freundlich und respektvoll miteinander umgehen (unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder sexueller Orientierung).  | 17              | 65%  | 29% | 6%  | 0%  | 0%  |
| 3.2.1.2   | An meiner Schule übernehmen die Schülerinnen/Schüler Auszubildenden/Studierenden Verantwortung für die Klassen- bzw. Schulgemeinschaft.                                       | 17              | 59%  | 29% | 12% | 0%  | 0%  |
| 3.2.1.4   | An meiner Schule gibt es mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam entwickelte Regeln.                                                                                      | 17              | 88%  | 12% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 3.2.1.5   | Alle Lehrkräfte halten sich konsequent an die Einhaltung der Regeln.                                                                                                          | 17              | 24%  | 59% | 18% | 0%  | 0%  |
| 3.2.2.2   | An meiner Schule gibt es Maßnahmen zur Gesundheitsförderung (z. B. Arbeitsplatzgestaltung, Ruheraum, Sportgruppe).                                                            | 17              | 6%   | 35% | 35% | 18% | 6%  |
| 3.2.4.3   | In meiner Schule lernen die Schülerinnen/Schüler/Auszubildenden/Studierenden die vielfältigen Kulturen anderer kennen.                                                        | 17              | 24%  | 47% | 6%  | 6%  | 18% |
| 3.2.5.1   | In meinem Unterricht thematisiere ich die Gleichstellung der Geschlechter.                                                                                                    | 17              | 53%  | 18% | 0%  | 18% | 12% |
| 3.2.5.3   | Wir setzen uns alle dafür ein, dass Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung an unserer Schule akzeptiert werden.                                                    | 17              | 41%  | 24% | 0%  | 6%  | 29% |
| 3.2.6.1   | Ich beteilige mich an der Gestaltung des Schullebens (z. B. Feste, Konzerte, Basare).                                                                                         | 17              | 100% | 0%  | 0%  | 0%  | 0%  |
| 4.1.1.1   | Die Schulleiterin/der Schulleiter erfüllt ihre/seine Führungsaufgaben gut.                                                                                                    | 17              | 47%  | 35% | 18% | 0%  | 0%  |
| 4.1.1.7   | Die Schulleiterin/der Schulleiter wird in Konfliktsituationen zielgerichtet tätig.                                                                                            | 17              | 65%  | 29% | 6%  | 0%  | 0%  |
| 4.1.1.8   | Die Schulleiterin/der Schulleiter nimmt ihre/seine Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahr.                                                      | 17              | 53%  | 29% | 18% | 0%  | 0%  |
| 4.1.2.2   | Die Schulleiterin/der Schulleiter fördert die Zusammenarbeit der am Schulleben Beteiligten.                                                                                   | 17              | 47%  | 18% | 24% | 12% | 0%  |
| 4.1.2.7   | Die Schulleiterin/der Schulleiter sorgt für eine konstruktive Arbeitsatmosphäre.                                                                                              | 17              | 41%  | 29% | 24% | 6%  | 0%  |
| 4.2.1.3   | Die Schulleiterin/der Schulleiter greift Initiativen und Ideen zur Weiterentwicklung der Schule aus dem Kollegium auf.                                                        | 17              | 53%  | 29% | 18% | 0%  | 0%  |
| 4.2.1.6   | Die Schulleiterin/der Schulleiter gibt uns regelmäßig die Möglichkeit, ihr/ihm Rückmeldungen über seine/ihre Arbeit zu geben.                                                 | 17              | 47%  | 24% | 18% | 12% | 0%  |
| 4.2.2.1.1 | Die Schulleiterin/der Schulleiter bindet das Kollegium in die Schulentwicklung ein.                                                                                           | 17              | 65%  | 18% | 18% | 0%  | 0%  |
| 4.2.2.2   | Die Schulleiterin/der Schulleiter delegiert Aufgaben und vereinbart Verantwortlichkeiten eindeutig.                                                                           | 17              | 47%  | 29% | 12% | 12% | 0%  |
| 4.2.2.4   | Die Mitglieder der Schulleitung arbeiten gut zusammen und treten gemeinsam für die Belange der Schule ein.                                                                    | 17              | 47%  | 53% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 4.3.1.3   | Medien sowie Arbeits- und Unterrichtsmaterialien sind für mich unkompliziert zugänglich.                                                                                      | 17              | 53%  | 41% | 0%  | 0%  | 6%  |
| 4.3.3.1   | Die Abläufe in unserer Schule sind gut organisiert.                                                                                                                           | 17              | 53%  | 47% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 4.4.1.3   | Die Grundsätze für den Einsatz beim Vertretungsunterricht sind im Kollegium abgestimmt.                                                                                       | 17              | 47%  | 35% | 12% | 6%  | 0%  |
| 4.4.1.4   | Der Unterrichtseinsatz und die Klassenbildung sind für mich nachvollziehbar.                                                                                                  | 17              | 53%  | 35% | 6%  | 6%  | 0%  |

| Item    | Frage                                                                                                                                                                          | N <sup>16</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 4.4.2.1 | Ich werde nicht häufiger zur Vertretung herangezogen als andere.                                                                                                               | 17              | 53% | 29% | 12% | 0%  | 6%  |
| 4.4.2.3 | An unserer Schule finden zur Unterrichtszeit keine Sitzungen statt.                                                                                                            | 17              | 76% | 18% | 6%  | 0%  | 0%  |
| 4.4.2.4 | Bei Vertretungsunterricht kann ich auf vorbereitete Materialien zurückgreifen.                                                                                                 | 17              | 18% | 71% | 12% | 0%  | 0%  |
| 5.1.1.4 | Es gibt Maßnahmen zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen (z. B. Mentorenkonzept, Infomappe, Handbuch).                                                                       | 17              | 6%  | 12% | 53% | 24% | 6%  |
| 5.1.1.6 | Unsere Schulleiterin/ unser Schulleiter bietet uns regelmäßig ein strukturiertes Gespräch an.                                                                                  | 17              | 18% | 41% | 29% | 12% | 0%  |
| 5.1.3.2 | Fortbildungsschwerpunkte werden in den Gremien/Konferenzen vereinbart.                                                                                                         | 17              | 24% | 41% | 29% | 0%  | 6%  |
| 5.2.1.3 | Die Kommunikation zwischen Schulleiter/in und Kollegium funktioniert gut.                                                                                                      | 17              | 29% | 41% | 24% | 6%  | 0%  |
| 5.2.1.4 | Die Kommunikation zwischen Schulleitung und Funktionsstelleninhaberinnen und -inhabern bzw. Fachverantwortlichen funktioniert gut.                                             | 17              | 18% | 53% | 12% | 0%  | 18% |
| 5.2.1.6 | Die Kommunikation innerhalb des Kollegiums funktioniert gut.                                                                                                                   | 17              | 12% | 41% | 35% | 12% | 0%  |
| 5.2.2.1 | Teamarbeit hat an meiner Schule einen hohen Stellenwert.                                                                                                                       | 17              | 6%  | 47% | 41% | 6%  | 0%  |
| 5.2.2.4 | An meiner Schule finden kollegiale Hospitationen im Unterricht statt.                                                                                                          | 17              | 0%  | 18% | 41% | 35% | 6%  |
| 6.2.4.1 | Ich arbeite gern an meiner Schule.                                                                                                                                             | 17              | 71% | 29% | 0%  | 0%  | 0%  |
| 6.2.4.2 | Ich bin mit den Arbeitsbedingungen in der Schule zufrieden.                                                                                                                    | 17              | 24% | 47% | 29% | 0%  | 0%  |
| 6.2.4.3 | Ich bin mit der Aufgabenverteilung an der Schule zufrieden.                                                                                                                    | 17              | 24% | 59% | 12% | 0%  | 6%  |
| 6.2.4.4 | Ich beteilige mich aktiv an der Schulentwicklung und am Schulleben.                                                                                                            | 17              | 59% | 41% | 0%  | 0%  | 0%  |
| E.2.2.1 | Es gibt Förderangebote im Ganzttag, die sich auf die Unterrichtsinhalte beziehen.                                                                                              | 17              | 12% | 12% | 24% | 6%  | 47% |
| E.2.2.2 | Im Ganzttag gibt es Angebote zum sozialen Lernen.                                                                                                                              | 17              | 12% | 24% | 12% | 6%  | 47% |
| E.2.3.2 | Wir arbeiten über den Unterricht hinaus gut mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des außerunterrichtlichen Bereichs zusammen (z. B. bei Fallbesprechungen, Elternarbeit). | 17              | 47% | 35% | 6%  | 0%  | 12% |

#### d) Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 4 und 6

Beteiligung: 78 %

| Item      | Frage                                                                                                                                  | N <sup>17</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 2.1.3.3   | Wir machen auch Ausflüge in Museen, in Bibliotheken, ins Theater oder zu ähnlichen Orten.                                              | 143             | 76% | 20% | 3%  | 0%  | 1%  |
| 2.1.4.3   | Meine Lehrerinnen und Lehrer erklären uns, warum wir welche Noten bekommen.                                                            | 143             | 35% | 38% | 13% | 8%  | 6%  |
| 2.1.4.4   | Meine Lehrerinnen und Lehrer reden mit mir regelmäßig über meine Leistungen.                                                           | 143             | 20% | 29% | 37% | 7%  | 7%  |
| 2.1.a.1.5 | Kinder, die besonders gut sprechen und schreiben können, bekommen zusätzliche Angebote (z. B. Schülerzeitung, Theater-AG, Sprachcamp). | 143             | 13% | 12% | 21% | 36% | 18% |
| 2.1.b.1.2 | Ich lerne im Unterricht, wie man z. B. etwas präsentiert oder Hörbücher oder Videoclips mit dem Computer herstellt.                    | 143             | 37% | 27% | 15% | 12% | 9%  |
| 2.1.b.1.4 | Wir haben im Unterricht die Möglichkeit, auch mit dem Computer und im Internet zu arbeiten.                                            | 143             | 62% | 27% | 6%  | 4%  | 1%  |
| 2.1.b.2.1 | Die Lehrerinnen und Lehrer klären uns über die Gefahren im Internet und bei der Handynutzung auf.                                      | 143             | 24% | 22% | 29% | 15% | 10% |
| 2.3.1.2   | Wenn Kinder etwas besonders gut können, erhalten sie zusätzliche oder schwierigere Aufgaben.                                           | 143             | 45% | 35% | 11% | 3%  | 6%  |
| 2.3.1.3   | Wenn Kindern im Unterricht etwas schwer fällt, wird ihnen geholfen.                                                                    | 143             | 78% | 19% | 1%  | 1%  | 1%  |
| 2.3.1.6   | Die Lehrer/innen sprechen mit mir regelmäßig darüber, was ich schon gut kann und was nicht.                                            | 143             | 24% | 42% | 22% | 8%  | 5%  |
| 2.3.1.10  | Wenn Kinder besondere Leistungen (z. B. bei Wettbewerben) erzielen, wird das in der Schule besonders gelobt.                           | 143             | 26% | 31% | 21% | 8%  | 14% |
| 2.3.1.11  | Wenn Kinder sich besonders einsetzen (z. B. für andere Kinder oder ältere Menschen) wird das in der Schule besonders gelobt.           | 143             | 24% | 29% | 22% | 10% | 15% |
| 2.3.2.1   | Ich weiß, an wen ich mich in der Schule wenden kann, wenn ich Probleme habe oder einen Rat benötige.                                   | 143             | 71% | 18% | 7%  | 2%  | 2%  |
| 3.1.1.1   | Wir können uns mit eigenen Ideen, z. B. an Schulfesten, Projekten oder anderen Veranstaltungen beteiligen.                             | 143             | 53% | 35% | 7%  | 1%  | 3%  |
| 3.1.1.4   | Wir können unseren Lehrerinnen und Lehrern sagen, wie wir ihren Unterricht finden.                                                     | 143             | 48% | 28% | 12% | 8%  | 4%  |
| 3.1.1.6   | Die Klassensprecherinnen und die Klassensprecher treffen sich regelmäßig.                                                              | 143             | 55% | 26% | 8%  | 5%  | 6%  |
| 3.2.1.1   | An meiner Schule wird darauf geachtet, dass alle freundlich und respektvoll miteinander umgehen.                                       | 143             | 63% | 27% | 4%  | 3%  | 3%  |
| 3.2.1.3   | Wenn es an meiner Schule Gewalt gibt oder etwas zerstört wird, wird etwas dagegen getan.                                               | 143             | 66% | 20% | 8%  | 1%  | 5%  |
| 3.2.1.4   | An meiner Schule gibt es Regeln, die die Kinder mitentwickelt haben.                                                                   | 143             | 52% | 33% | 5%  | 3%  | 8%  |
| 3.2.1.5   | Meine Lehrer/innen und Erzieher/innen achten darauf, dass die Regeln eingehalten werden.                                               | 143             | 68% | 25% | 3%  | 1%  | 3%  |
| 3.2.2.1   | Die Lehrerinnen und Lehrer und Erzieherinnen/Erzieher achten darauf, dass wir gesund essen und uns viel bewegen.                       | 143             | 27% | 34% | 24% | 8%  | 6%  |
| 3.2.3.2   | In der Schule achten wir auf einen sparsamen Umgang mit Strom, Wasser und Papier.                                                      | 143             | 27% | 38% | 18% | 8%  | 8%  |
| 3.2.4.1   | Mit unserer Lehrerin/unserem Lehrer gehen wir auch manchmal ins Museum, ins Theater oder ins Kino.                                     | 143             | 78% | 19% | 2%  | 0%  | 1%  |
| 3.2.6.3   | Ich bin mit dem Angebot an Arbeitsgemeinschaften an meiner Schule zufrieden.                                                           | 143             | 64% | 24% | 5%  | 1%  | 6%  |

<sup>17</sup> In dieser Spalte wird angegeben, wie viele Personen die Frage beantwortet haben.

| Item      | Frage                                                                                                        | N <sup>17</sup> | ++  | +   | -   | --  | #   |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 4.1.1.4   | Wir Kinder sind unserer Schulleiterin/unserem Schulleiter wichtig.                                           | 143             | 45% | 26% | 8%  | 10% | 12% |
| 4.2.2.1.3 | Wir können mitbestimmen, was sich in unserer Schule verändern soll.                                          | 143             | 43% | 37% | 11% | 5%  | 3%  |
| 6.2.1.1   | Ich gehe gern in meine Schule.                                                                               | 143             | 59% | 29% | 6%  | 2%  | 4%  |
| 6.2.1.3   | Ich werde an der Schule unterstützt, wenn ich Hilfe brauche.                                                 | 143             | 69% | 22% | 6%  | 1%  | 2%  |
| 6.2.1.4   | Mir gefällt, was wir im Ganzttag machen können.                                                              | 143             | 43% | 42% | 6%  | 2%  | 8%  |
| 6.2.5.1   | Ich finde die Homepage der Schule gut.                                                                       | 143             | 61% | 24% | 4%  | 1%  | 10% |
| E.2.1.2   | Mir gefällt, was wir in der Betreuungszeit bei den Erzieherinnen und Erziehern machen können.                | 143             | 48% | 16% | 3%  | 3%  | 29% |
| E.2.1.7   | Wir haben genug Zeit um mittags in Ruhe in der Mensa zu essen.                                               | 143             | 36% | 21% | 15% | 10% | 17% |
| E.2.2.4   | Wir können darüber mitentscheiden, was wir in der Betreuungszeit bei den Erzieherinnen und Erziehern machen. | 143             | 42% | 21% | 8%  | 4%  | 24% |

Die Inspektion wurde von Herrn Militzer (koordinierender Inspektor), Frau Kähler-Schubert und Frau Wallis durchgeführt.

## **Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**

### **Schulinspektion**

Levetzowstr. 1 - 2

10555 Berlin-Mitte

Tel: 030 902299-237

Fax: 030 902299-240

<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/schulinspektion/>



Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

